Mühltal-Post

NUMMER 15 | NOVEMBER 1988 | 13.000 Leser in Mühltal | 2. JAHRGANG

Mühltal-Bus rollt

(mp) Vollbesetzt rollte der neue Mühltal-Bus am 22. Oktober erstmals seine gesamte Fahrtstrecke ab. Zuvor hatte Bürgermeister Ansgar Rinder die zahlreich erschienen Bürger, Gemeindevertreter und Ehrengäste begrüßt. Unter ihnen der Vorsitzende der Mühltaler Gemeindevertretung, Rolf Wenzel, der Erste Beigeordnete, Gernot Runtsch, die Ortsvorsteher von Nieder-Ramstadt und Trautheim, Robert Gellweiler und Alexander Mushake, die Fraktionsvorsitzenden der CDU und F.D.P. Dr. Hans Neunhoeffer und Dieter Kirchhoff, Herrn Waldeier vom Planungsbüro, Herrn Fischer von der HEAG und mehrere Gemeindevorstandsmitglieder. Rolf Wenzel wünschte dem Bus ebenfalls gute Fahrt und betonte, daß der Beschluß zur Einführung der Buslinie von der Gemeindevertretung einstimmig verabschiedet wurde. Der Antrag hierzu wurde seinerzeit von der CDU-Fraktion eingebracht.

Bürgermeister Rinder und Gemeindevertretervorsteher Wenzel durchtrennten gemeinsam das Band und gaben dem Bus freie Fahrt. Dem blumengeschmückten Mühltal-Bus folgte ein weiterer 50-Sitzer-Bus der die zahlreichen Gäste und Bürger hinterherfuhr.

Mit Bürgermeister, Gemeindevorstandsmitgliedern, Gemeindevertretern, Ehrengästen und Pressevertretern an Bord fuhr der Mühltal-Bus erstmals seine 56 Haltepunkte in allen Mühltaler Ortsteilen an. Eine Pause war in Waschenbach eingeplant, wo im Gasthaus "Krone" ein Imbiß für alle Fahrtteilnehmer gereicht wurde.

Bei der ersten Fahrt zeigten sich auch schon erste Probleme. Verkehrswidrig parkende PKWs, zwangen den Bus zu unfreiwilligen Haltepausen.

Der Fahrplan wurde zwischenzeitlich allen Haushalten zugestellt. Anregungen zum Fahrplan oder den Haltepunkten wird es sicherlich noch viele geben. Beispielsweise ist die Haltestelle am Wasserwerk auf dem Lohberg nicht gerade günstig gelegen. Ein zentraler Haltepunkt auf dem Lohberg würde die Wege zum Bus für den größten Teil der Bewohner verkürzen. Zunächst ist ein einjähriger Probebetrieb vorgesehen. Nach diesem Jahr wird mit Sicherheit über Änderung der Fahrtrouten, der Haltepunkte und den Zeitplan geredet werden. Anregungen dazu erwartet die Gemeindeverwaltung auch aus der Bevölkerung.

Bürgermeister Ansgar Rinder und Gemeindevertretervorsteher Rolf Wenzel durchtrennen gemeinsam das Band, das dem Bus freie Fahrt gibt.. *Foto Mühltal-Post*

KFZ-WERKSTATT HS

Ärger mit dem Auto?
Kommen Sie zu uns!!!
Wir stehen Ihnen mit unserem Service zur Verfügung.
- Kfz-Instandsetzung aller Typen
- Kfz-Ankauf aller Unfallwagen

Hungsberg & Steffan GmbH
Steinbruchweg 17, 6105 Ober-Ramstadt
Mo.-Fr. 8-17.30 Uhr, Sa.9-13 Uhr, Tel. 06154/1007

Unserer Gesamtauflage liegt ein Prospekt der Parfümerie Frank bei, das wir unseren Lesern zur gefälligen Aufmerksamkeit empfehlen.

Gut kaufen, wo wir leben.

(KD). Für eine in der Bundesrepublik bisher beispiellose Gemeinschaftsaktion fiel am Mittwoch, dem 5. Oktober, der Startschuß. Die Gewerbevereine des Landkreises Darmstadt-Dieburg, neunzehn an der Zahl, haben sich zusammengeschlossen, um nach dem Motto "Gut kaufen, wo wir leben" für ihre Leistungen zu werben und den Käuferabstrom in die Großstädte einzudämmen. Ein attraktives Angebot, einheitliche Öffentlichkeitsarbeit und die Betonung besonderer Vorzüge sollen zur Strukturförderung und damit zur Stärkung des örtlichen Handels, Handwerks und Kleingewerbes führen. Die Kampagne wird finanziell unterstützt von der Kreisverwaltung, Sparkassen und Volksbanken.

Ausstellung im Bürgerzentrum

(GD) Vom 2.11. bis 13.11. ist eine Ausstellung im Foyer des Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt zu sehen. Unter dem Titel "menschlich wohnen - menschengerecht bauen" zeigt der Landkreis Darmstadt-Dieburg Anschauungstafeln zu diesem Thema. Die Ausstellung ist während der üblichen Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung zu besichtigen. Freitags, samstags und sonntags ist von 9.00 - 17.00 Uhr geöffnet.

Jahrestreffen der Senioren

Der SPD-Seniorenkreis Nieder-Ramstadt hatte zum Jahrestreffen ins Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt geladen. Sprecher August Grünig führte durch den Nachmittag und begrüßte unter den Gästen den Vorsitzenden der Gemeindevertretung Rolf Wenzel, den Ersten Beigeordneten Gernot Runtsch, Ortsbezirksvorsitzenden Dr. Claus Walther, sowie Altbürgermeister Willi Späth. Für das leibliche Wohl sorgte die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen, die Unterhaltung besorgte Karlheinz Mager mit seiner rollenden Disko.

Zu Weihnachten "Mühltal-Punkte"

Großes Gewinnspiel des Gewerbevereins Mühltal

(mp). Für Dezember hat der Gewerbeverein Mühltal für seine Mitglieder ein großes Gewinnspiel organisiert, an dem sich alle Mühltaler Bürger und darüberhinaus alle in Mühltal einkaufenden Kunden beteiligen können. Es wird ansehnliche Barpreise in Form von Kaufgutscheinen geben, die bei jedem beteiligten Mitglied eingelöst werden können. Darüberhinaus wird unter allen Teilnehmern eine große Anzahl von Sachpreisen ausgelost.

In der kommenden Ausgabe der MÜHLTAL-POST werden wir sowohl die Spielbedingungen als auch Vordrucke zum Sammeln der "Mühltal-Punkte" veröffentlichen. Los geht es mit dem Erscheinungsdatum der nächsten MÜHLTAL-POST am 30. November. Sammeln kann man seine Punkte bis zum 24. Dezember (Abgabeschluß). Die Gewinnerermittlung erfolgt im Januar, in der Ausgabe vom 1. Februar wird die MÜHLTAL-POST alle Gewinner namentlich veröffentlichen.

Also aufgepasst! In der nächsten Ausgabe veröffentlichen wir eine komplette Liste aller Mitglieder im Gewerbeverein, die bei dem Gewinnspiel mitmachen. Bei diesen Firmen und Dienstleistungsbetrieben können Sie Ihre Punkte ergattern. Es lohnt sich, Barpreise in Höhe von 500,-, 300,-, 200,-, 100,- und 50,- DM winken. An der zusätzlichen Verlosung nehmen alle Mitspieler teil und haben damit die Chance, einen weiteren Sachpreis zu gewinnen. "Mühltal-Punkte sammeln lohnt sich!

Eingewiehen

wurde die erweiterte und sanierte Kläranlage am Samstag, dem 15. Oktober. Sie arbeitet nach dem Prinzip einer einstufigen biologischen Kläranlage mit simultaner Stickstoffentfernung. Die nicht behandelten Abwässer werden in zwei Regenklärbecken (unser Foto) mechanisch geklärt. Rund 300 Liter Abwaser werden in der Sekunde behandelt. Dioe Verbandskläranlage wird von der Gemeinde Mühltal und der Stadt Ober-Ramstadt getragen.

Reisebüro Tandler
Ihr zuverlässiges Reisebüro in Mühltal
6109 Mühltal-Traisa · Goethestr. 13 · Tel. (06151) 148210 + 371026
Geöffnet Mo. bis Fr. von 15 bis 18 Uhr

... unsere beliebten Busreisen

3 Tage vom 25. bis 27. November 1988
Advent in Salzburg mit Adventsingen im Festspielhaus
Busfahrt, 2 Übernachtungen mit Halbpension **DM 240.-**

3 Tage vom 2. bis 4. Dezember 1988
Alpenländischer Advent
Nikolaus-Wochenende im Allgäu-Stern/Sonthofen
Busfahrt, 2 Übernacht. m. Halbp., Sonderfahrt am Samstag **DM 198.-**

2 Tage vom 17. bis 18. Dezember 1988
Zum Christkindlmarkt nach München
Busfahrt, 1 Übernachtung mit Frühstück **Sonderpreis DM 99.-**

Samstag, 10. Dezember zum *Christkindlmarkt Rothenburg*
Sonntag, 11. Dezember zum *Christkindlmarkt Nürnberg*

Weiterhin noch viele Möglichkeiten über Weihnachten und Silvester ab 3 Tage bis 11 Tage.
Holen Sie sich unsere ausführlichen Prospekte!

HEIMDEKO MACHT RÄUME SCHÖNER

HDF

Telefon 06151/147878
Am besten zu erreichen von 7 bis 9 Uhr
Amselweg 4 (Lohberg) · 6109 Mühltal 1

VERTRIEB
Philipp Fornoff

Qualität ist das Gegenteil von Zufall

Beratung bei Ihnen zu Hause!
Lieferung von Gardinen, Bodenbelägen, Sonnenschutz und Markisen.
Echte Teppiche und Brücken.
Unverbindlicher Besuch und Vorstellen von Musterkollektionen.

Veranstaltungskalender im November

Unser Veranstaltungskalender enthält regelmäßig alle Veranstaltungen, die uns rechtzeitig gemeldet werden.

01.11. Dienstag

→ **Jugendfeuerwehr Traisa**
17.15 Uhr, Fahrt ins Wellenbad Pfungstadt

02.11. Mittwoch

→ **Bürgermeister-Sprechstunde**
14.30-15.30 Uhr, Waschenbach, Alte Schule
16.00-17.00 Uhr, Frankenhausen, Gemeinschaftshaus
17.30-18.30 Uhr, Nieder-Beerbach, Gemeindezentrum

→ **DLRG Nieder-Ramstadt/Traisa**
20.00 Uhr, Treffen im Feuerwehrheim Traisa

03.11. Donnerstag

→ **Sportabzeichengruppe Traisa**
20.00 Uhr Zusammenkunft der Sportabzeichenprüfer in der Turnhallengaststätte

04.11. Freitag

→ **CDU-Gemeindeverband Mühltal**
Weinabend in Nieder-Beerbach

05.11. Samstag

→ **Gesangverein "Frohsinn", Nieder-Beerbach**
Familienabend

→ **Freiwillige Feuerwehr Nieder-Ramstadt**
20.00 Uhr Feuerwehrball '88 im Bürgerzentrum

06.11. Sonntag

→ **Chorgemeinschaft Traisa**
16.00 Uhr, Jubiläumskonzert in der Turnhalle Traisa

→ **TSV Nieder-Ramstadt**
Tanzturnier im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt

→ **OWK Nieder-Ramstadt**
13.00 Uhr, Herbstwanderung

→ **Angler-Verein Traisa**
10.00 Uhr, Stammtisch im Anglerheim

08.11. Dienstag

→ **OWK Nieder-Ramstadt**
13.30 Uhr, Seniorenfahrt nach Beerfurth, Besuch einer Lebkuchenbäckerei

→ **Seniorenkreis Traisa**
15.00 Uhr, Reinhard Reuter: "Hessische Bauernhäuser"

09.11. Mittwoch

→ **Bürgermeistersprechstunde**
15.00-16.00 Uhr, Bürgersaal Trautheim
16.30-18.00 Uhr, Rathaus Traisa

→ **Bürgerschoppen mit Bürgermeister Rinder**
20.00 Uhr, Gaststätte Fuchs "Bistro", im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt

→ **Vereinigung Trautheimer Bürger**
Georg Zimmermann: "Fachwerkbauten an der Bergstraße und im Odenwald"

11.11. Freitag

→ **Radsportgemeinschaft Mühltal**
20.00 Uhr, Monatsversammlung, Gasthaus Ott, Frankenhausen

→ **Kaninchenzuchtverein Nieder-Ramstadt**
11. + 12. Nov. Ausstellung im Bürgerzentrum

13.11. Sonntag

→ **VDK Nieder-Ramstadt**
14.00 Uhr, Gedenk-Feierstunde auf dem Friedhof Nieder-Ramstadt

→ **VDK Traisa**
11.00 Uhr, Gedenk-Feierstunde auf dem Friedhof Traisa

→ **OWK Traisa**
13.30 Uhr, Halbtagswanderung ab Bürgerhaus

→ **Anglerverein Traisa**
Raubfischangeln

15.11. Dienstag

→ **Kaninchenzuchtverein Nieder-Ramstadt**
Kaninchenessen

→ **Ortsausschuß Traisa**
17.15 Uhr, Jahresausflug

16.11. Mittwoch (Buß- und Bettag)

→ **Gemeinde Mühltal**
Grenzgang in Nieder-Beerbach

→ **Freiwillige Feuerwehr Traisa**
14.30 Uhr, Preisskat im Feuerwehrheim

→ **Vereinigung Trautheimer Bürger**
17.00 Uhr, Seniorenstammtisch, Gaststätte Trautheim

→ **Jugendfeuerwehr Traisa**
Filmabend

18.11. Freitag

→ **DRK Nieder-Beerbach**
Basar (18. + 19. Nov.)

22.11. Dienstag

→ **Seniorenkreis Traisa**
15.00 Uhr, Matthias Boxberger: "Eine Urlaubsreise"

23.11. Mittwoch

→ **Jahrgang 22/23 Nieder-Ramstadt/Waschenbach**
14.00 Uhr, Waldwanderung, 15.30 Uhr, Stammtisch, Treffpunkt Gaststätte Trautheim

25.11. Freitag

→ **DRK Nieder-Beerbach**
Blutspendetermin

26.11. Samstag

→ **Verkehrsverein-Tanzsportabt. Traisa**
13.30 Uhr, Tanzturnier Hauptklasse C-Standard
20.00 Uhr, Traisaer Ball '88 mit Endrunden A-Latein und B-Standard

27.11. Sonntag

→ **Anglerverein Traisa**
10.00 Uhr, Stammtisch

→ **OWK Traisa**
13.30 ab Bürgerhaus Adventwanderung rund um Traisa mit Jahresabschluß in der Turnhalle

29.11. Dienstag

→ **Jugendfeuerwehr Traisa**
18.00 Uhr, Filmabend

DAS GANZHEITLICHE GESUNDHEITS-KONZEPT
- Naturheilkundliche Behandlungen
- Biologische Vor- und Nachsorge
- Regenerationskuren
- Psychologische Therapie
- Ernährungsberatung
- Gesundheitsseminare

☎ 0 61 51/3 35 61
Vita Centrum
Regeneration & Naturheilverfahren unter ärztlicher Leitung
Ambulante Tagesklinik · Rheinstr. 96A · Darmstadt

Aha!
Wieder jemand, der das neue Kosmetikstudio in Nieder-Ramstadt noch nicht kennt. —
Sie sind ja immer noch da! Nichts wie hin, in's
BABOR Ihr BARBOR Depot
Kosmetikstudio Elisabeth Klinger
Ganzheitskosmetik, Gesichtsbehandlung, Manikür & Pedikür, Sonnenbank.
Ober-Ramstädter Straße 76, 6109 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Telefon 06151 / 14 87 47

Glückszentrale Nieder-Ramstadt
Süddeutsche Klassenlotterie
Start am 19. Nov.
Neue Spitzengewinne 2 x 3 Millionen
TOTO - LOTTO - Mittwochslotto - Spiel 77 - RennQuintett
tabakwaren kropp
TABAKSHOP
Bahnhofstraße 62
Nieder-Ramstadt
Telefon 0 61 51 / 14 54 11

Wir brauchen Platz
Damen-, Herren-, Kinder- Jeans zu stark herabgesetzten Preisen!
Sweatshirts, Pullover, Jacken in großer Auswahl!
Kleiderkiste *Reitz*
Im Rosengarten 8, 6109 Mühltal-Traisa
Telefon 06151 / 148903
Mo. - Fr. 14.00 - 18.30 Uhr, Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

mit unserem Aktivposter "Skigymnastik"
Das Poster gibt es kostenlos bei der
AOK Darmstadt - Dieburg
Neckarstraße 9
6100 Darmstadt
☎ 06151 / 393-230
AOK Die Gesundheitskasse.

WILHELM BREITWIESER BESTATTUNGEN · SEIT 1902
In der vierten Generation das Haus Ihres Vertrauens
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen im In- und Ausland
Erledigung sämtlicher Formalitäten
6100 DA-Eberstadt · Ringstr. 61
Breitwieser BESTATTUNGEN
Zu jeder Zeit dienstbereit
(06151) 5 58 90

Dachdeckermeisterbetrieb
»Alle Arbeiten auf dem Dach«
Zum Beispiel:
100 m² Abriß, Latten entfernen, Schutt abfahren
100 m² Neueinlatten (imprägniert)
100 m² Eindecken mit Dachsteinen (Frankf. Braas) 30 Jahre Werksgarantie
10 lfd. m Trockenfirst
20 lfd. m Ortgang (Ortsteine)
1 Stück Kamineinfassung
In diesem Preis sind sämtliche Material-, Lohn- sowie An- und Abfahrtskosten enthalten!
DM **5450.-** + 14 MWSt.
DM **763.-**
BRUDER GMBH Edisonstraße 9, 6452 Hainburg 1
Tel. 06182/66368 erreichbar Mo.–Fr. 10–13 Uhr oder Tel. 06182/22672 (immer)

AUTOHAUS EYDEL
Karosserie-instandsetzung aller Fabrikate
NISSAN
Bunsenstr. 26
6100 Darmstadt
(06151) 891698

GANZ IN IHRER NÄHE . . .
HOTEL-RESTAURANT
»Waldesruh«
Familie Oberpichler · Mühltal-Trautheim
Telefon 06151/14202
Wir bieten Ihnen neben deutscher und französischer Küche auch den richtigen Rahmen für Ihre Festlichkeiten.

VOLZ
Rolladen-Volz KG
Frankfurter Landstr. 12
6100 Darmstadt-Arheilgen
Telefon (06151) 372894
rollotron®
Immer eine Idee besser..!
- **der Rolladen-Gurtzugmotor** für schwere Rolladen
- mit Sonnensensor für Blumenfenster
- **ideal für die Mietwohnung** - da keine bauliche Veränderung
- beim Wohnungswechsel leicht auszutauschen u. mitzunehmen
- an der Steckdose anschließbar
- für Selbsteinbau geeignet.

Testen Sie dieses Gerät in unserm Haus, täglich Mo. - Fr. 8.00 - 12.30 u. 13.30 - 17.00 Uhr

Gartenland hat eröffnet

Alles was zum Garten gehört jetzt in Mühltal

(mp). Viel vorgenommen hatte sich Karola Hofferberth mit der Eröffnung ihres Geschäftes am 15. Oktober. In allerkürzester Zeit mußten die Räume der ehemaligen Raiffeisengenossenschaft renoviert und hergerichtet werden. Der Laden für Gartengeräte, Sämereien und kleinere Artikel glänzte dann auch. In der Halle für größere Artikel wie Rasenmäher, Vertikutierer, Torfballen und Düngemittel hatte es nicht mehr ganz gereicht bis zur Eröffnung. Auch einige Lieferanten konnten bei dem Tempo nicht mithalten und gerieten mit ihren Lieferungen in Verzug.

Die Eröffnung wurde dennoch ein Fest. Im weiträumigen Hof waren ein Imbißstand und ein Getränkestand aufgebaut, die Chefin selbst reichte Sekt. Die Besucher strömten und verstopften zeitweise die Gänge zwischen den Regalen, und Käufer gab es auch bereits eine Menge am ersten Tag. Eröffnungsangebote lockten nicht nur Interessenten aus der näheren Umgebung, sondern auch aus weiterem Umkreis.

Zu den ersten Gratulanten gehörte Bürgermeister Ansgar Rinder, der Frau Hofferberth ein Präsent der Gemeinde überreichte und alles Gute zum Geschäftsstart wünschte.

Unser Foto entstand am Eröffnungstag in den neuen Geschäftsräumen in der Kilianstraße 16. Von links: Gemeindevorstandsmitglied Josef Kubny, der Zweigstellenleiter der Sparkasse Darmstadt in Traisa, Jörg Helmke, Bürgermeister Ansgar Rinder und Geschäftsinhaberin Karola Hofferberth. *Foto Mühltal-Post*

Landeskirchliche Gemeinschaft im November

(mp). Die Landeskirchliche Gemeinschaft lädt jedermann herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

Sonntags, 17 Uhr, Stunde der frohen Botschaft.

Montags, 20 Uhr, Posaunen-Chor- Probe.

Dienstags, 9 Uhr, Frauen- Gebetskreis, (14-tägig), 20 Uhr, Gemischte- Chor- Probe.

Mittwochs, 16.30 Uhr, Mädchen-Jungschar, 6-12 Jahre, 17 Uhr, Buben- Jungschar II, 10 - 13 Jahre. 18.30 Uhr, Teenagerkreis, 20 Uhr, Bibel und Gebetsstunde.

Donnerstags, 9.30 Uhr, Männer- Senioren- Gebetskreis. 15 Uhr, Bastelkreis der Frauen (2. u. 4. Donnerstag).19.30 Uhr, EC- Jugendbundstunde.

Freitags, 16 Uhr, Buben- Jungschar I, 5 - 9 Jahre.

Alle Veranstaltungen im Vereinshaus der Landeskirchlichen Gemeinschaft.

Bürgermeister lobt Jugendwehr

(mp). Zu ihrer Abschlußübung rückte die Nieder-Ramstädter Jugendfeuerwehr mit vier Fahrzeugen und über zwanzig Jungen und Mädchen aus. Einsatzort war das ehemalige Gasthaus "Linde", wo ein fiktiver Brand mit Löschwasser aus der Modau, sowie aus dem Trinkwassernetz bekämpft werden mußte. Bürgermeister Rinder äußerte sich erfreut über den Eifer und guten Ausbildungsstand der Jugendwehr.

MARKISEN zu WINTERPREISEN

MARKISEN	bekannt preiswerte **Qualität**
ROLLÄDEN	Austausch – **nachtr. Einbau** – Neubau
ROLL.-MOTORE	**Umbau** von Gurt auf **Motorantrieb**
FENSTER	Qualität in **Kunststoff** und **Holz**
JALOUSETTEN	auch **Vertikal-Stores** und **Rollos**
KLAPPLÄDEN	stabil in **Holz, Kunststoff** und **Aluminium**
REPARATUREN	auch Fremdfabrikate – **wir helfen schnell**

Tel. 0 61 51 / 14 73 47

RIEGEL KG

Odenwaldstraße 34 (B 449) · 6109 Mühltal/Trautheim
Mo.-Fr. 8.00-12.00 + 14.30-17.00 · Sa. nach Vereinbarung

Vom Mühltal ins Altmühltal

(mp). Ins Altmühltal führte die diesjährige Kulturfahrt des Verkehrsvereins Traisa. Vorbereitet hatten die Ehepaare Göbel und Dörtelmann die dreitägige Reise, die allen Teilnehmern bleibende Eindrücke vermittelte. Bestechend war die gute Organisation und reibungslose Durchführung, die sorgfältige Auswahl der Ziele und Sehenswürdigkeiten, die trotz vollgepacktem Programm, die Fahrt zur Erholung werden ließ. Schon während der Fahrt erläuterte Joachim Dörtelmann fachkundig geschichtliche Zusammenhänge und bauliche Besonderheiten. Obwohl Kultur im Vordergrund stand, kamen Natur und Landschaft nicht zu kurz. Eine vogelkundliche Wanderung im Vogelschutzgebiet Muhr am See vermittelte erste Eindrükke. Die Fahrt entlang der Altmühl, die teilweise schon kanalisiert, teilweise im Bau und zum Teil noch unberührt lag, vermittelte einen Eindruck von dem gigantischen Projekt des Main-Donau-Kanals.

In Eichstätt, dem kleinsten Bistum Deutschlands, gab es Eindrücke im Dom und der Residenz zu sammeln.

Ausgangspunkt für weitere Exkursionen war Kehlheim am Zusammenfluß von Altmühl und Donau. Burg Prunn, der Fundort der Handschrift des Nibelungenliedes, die Rosenburg bei Riedenburg mit einer Greifvogel-Flugvorführung, eine Donauschiffahrt durch den Donaudurchbruch zum Kloster Weltenburg und eine Wanderung zur Befreiungshalle über der Donau.

Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz bei einem festlichen Dinner in der historischen Ahnengalerie des Schlosses Eggersberg. Regensburg, die Altstadt, der Dom und eine Führung durch den Alten Reichstag beschlossen das Programm.

GARTENLAND

Immer wieder tolle Angebote...

Stihl Motorsäge E 14	398,00
Stihl Motorsäge 009	499,00
Stihl Motorsäge 011 AV	699,00
Stihl Motorsäge 024 WB	785,00
Stihl Motorsäge 026	945,00
Stihl Motorsäge 028 S	999,00
ALKO Elektro-Kettensäge	229,00
ALKO Heckenschere	229,00
WOLF Elektro-Vertikutierer	519,00
WOlf Motor-Vertikutierer	769,00
Bittersalz 5 kg	7,50
Compo Nährsalz 1 kg	9,90
Bio Komposter 400 gr.	9,95
Biolog. Org. Rosendünger	28,95
Regesal Tablettensalz 25 kg	15,90
Lackbalsam 1 kg	13,50

Mesto Gartenspritze 5 l	149,95
Mesto Gartenspritze 10 l	189,00
Spaten (Esche-T-Griff)	33,00
Astschere 35 cm	35,00
Astschere 50 cm	39,50
Axt 1250 gr.	21,95
Axt 1600 gr.	39,95
Bügelsäge	15,50
Hirsekolben 300 gr.	2,70
Papageienfutter, lose 1 kg	2,60
Beofutter, lose 1 kg	12,50
Nagerfutter, lose 1 kg	4,50
Erdnüsse mit Schale 1 kg	2,95
Waldvogelfutter 1,5 kg	3,60
Vogelfutter-Station	4,95
Vogelsand 1 kg	0,70

Hundefutter 20 kg 36,00

Pilzbrut nur 20,00

Wellensittich Spezialfutter lose 1 kg 1,95

Hundekekse 2,5 kg 15,00

Meisenknödel 6 Stück 2,95

GARTENLAND

Kilianstraße 16
6109 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Telefon 06151/145557

Qualität kauft man bei
O & ●
Landwirtschaftlicher Verkauf

Einkellerungskartoffel
verschiedene Sorten.
Apfelmost frisch von der Kelter.
Gänse, Enten, Puten auf Bestellung.

Montag - Samstag 8.30 - 12.30 Uhr
Montag - Freitag 17.00 - 18.30 Uhr

Nieder-Ramstadt, Bahnhofstraße 10
im Hof
Familie Neumeister

ALLIANZ PROGRAMM JUNGE ★★★ LEUTE

Junge Leute sind solche Leute, die genau so nötig Versicherungsschutz brauchen wie andere Leute, aber weniger Geld haben (als vielleicht andere Leute).

Die Allianz denkt auch an junge Leute.
Ich informiere Sie gern:

Olav Erdmann

Hauptvertretung der Frankfurter Allianz
Goethestraße 32 - 6109 Mühltal
Telefon 06151/147343

Am 4. u. 5. November
Großer
Bockbier-Probeausschank

Pfungstädter Nikolaus
Darmstädter Doppelbock
Schönberger Bock
Bellheimer Doppelbock
Schmucker Doppelbock

Das stärkste Bier der Welt:
"EKU 28"

Getränke Hnyk
Abholmarkt

Odenwaldstraße 11
6109 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Telefon 0 61 51 / 14 61 70

Ansgar Rinder Spitzenkandidat der CDU

(nr). CDU-Vorsitzender Wolfgang Schmidt hatte den CDU-Vorstand Mühltal zu einer Sitzung nach Traisa eingeladen. Schwerpunkt der Sitzung waren die Vorbereitungen auf die Kommunalwahl am 12. März 1989. Einstimmig wurde beschlossen, daß Bürgermeister Ansgar Rinder Spitzenkandidat der CDU für die Wahl in Mühltal ist. Während des Wahlkampfes will die CDU den Wählern deutlich machen, daß sie mit ihrer Stimme über die Wiederwahl des Bürgermeisters entscheiden. Nur eine Stimmabgabe für die CDU garantiert, daß Ansgar Rinder weitere 6 Jahre für Mühltal und seine Bürger tätig sein kann.

Der Parteivorstand dankte der CDU-Gemeindevertreterfraktion für ihren Einsatz zum rechtzeitigen Anschaffen der Schirme im Hof des Bürgerzentrums von Nieder-Ramstadt. Neben dem Engagement der Fußballabteilung des TSV Nieder-Ramstadt haben auch die Schirme zu dem so erfolgreichen Verlauf der Rämschter Kerb beigetragen.

Vorsitzender Schmidt dankte Josef Kubny für seine Aktivitäten als Vorsitzender der Senioren-Union Mühltal. Das Engagement für die älteren Mitbürger hat schon bestehende Betreuungen wertvoll ergänzt.

Hans-Wilhelm Keller berichtete über die Veranstaltung der CDU-Frankenhausen auf dem Sportplatz in Frankenhausen. Neben zahlreichen Bürgern aus Frankenhausen und den anderen Ortsteilen Mühltals konnte auch Staatssekretär H. Lauterbach begrüßt werden, der zahlreiche Fragen beantwortete und wertvolle Anregungen mit nach Wiesbaden nahm.

Als nächste Veranstaltung der CDU ist ein Weinabend am 4. November im Gemeindezentrum Nieder-Beerbach geplant. Die CDU Nieder-Ramstadt wird am 3. Dezember im neuen Bürgerzentrum eine Feier "5 Jahre Bürgermeister Ansgar Rinder" ausrichten, zu der alle Bürger und Vereine eingeladen werden. Eine gemütliche Feier erschien dem Vorstand als die beste Form, dem Bürgermeister für seinen Einsatz für Mühltal und seine Bürger zu danken.

Bürgermeister Ansgar Rinder berichtete, daß Kultusminister Wagner zusätzliche Gelder für die Pfaffenberg-Schule in Nieder-Ramstadt bewilligt hat. Von den insgesamt bewilligten 8.000,- DM gewährt das Land Hessen 4.000,- DM als Zuwendung und 4.000,- DM als Darlehen. Die bereitgestellten Gelder dienen der Anschaffung von Werkzeugen, Maschinen, Einrichtungsgegenständen und Materialien für Fachräume. Mit diesen zweckgebundenen Mitteln will die Landesregierung erreichen, daß die Ausstattung der Hauptschulen verbessert und die berufsbezogenen Schulfächer intensiviert werden können.

Interessengemeinschaft Nieder-Ramstadt tagte

Wünsche, Kritik, Vorschau und Wahlen

(mp). In ihrer Sitzung am 10. Oktober im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt behandelte die Interessengemeinschaft der Ortsvereine Nieder-Ramstadt ein umfangreiches Programm. Zunächst eröffnete Robert Gellweiler die Sitzung und begrüßte die Vereinsvertreter. Der Vorsitzende drückte die Hoffnung aus, daß sich die Vereine in der Zwischenzeit gut im neuen Bürgerzentrum eingelebt haben.

Der Arbeitskreis der IG Vereine hatte Wünsche und Mängel zusammengetragen und in einer Besprechung mit der Verwaltung und dem Bürgermeister sowie dem Lokalpächter um Abhilfe gebeten. Stichworte der Wunschliste waren u.a. Unterstellmöglichkeiten, Mitteilungskasten, Schlüsselverteilung und Leinwand.

Kassenwart Wolbold berichtete über die Kassenlage, die im vergangenen Jahr keine Bewegungen zu verzeichnen hatte. Aus den verwalteten Spenden für die Anschaffung eines Lindenbaumes von DM 1.230,- soll im November ein entsprechender Baum angeschafft und gepflanzt werden. Noch ausstehende Spenden sollten baldmöglichst bei den Herren Wolbold, Gellweiler oder Schweickert abgegeben werden. Eine Rücklage vom Bürgerhausfest 1982 soll ebenfalls für die Linde verwendet werden.

Vorsitzender Gellweiler dankte allen an der Kerb 1988 Beteiligten, vor allem den Kerweburschen mit Kerwevatter Frank Köth, der TSV-Fußball-Abteilung unter Rainer Steuernagel und den Mitarbeitern des Arbeitskreises IG Vereine.

Die Bewirtung im Brückenmühlensaal wird inzwischen durch ein Haustelefon erleichtert, teilte Schweickert mit. Getränke sollen zukünftig von einem mobilen Servierwagen ausgegeben werden.

Herr Wolbold gab noch einmal eine Mängel- und Wunschliste bekannt, die unter anderem folgende Punkte enthielt. Akustik im Brückenmühlensaal, Anbringung des Holzwappens aus der Kulturhalle, Anschaffung eines Flügels für den großen Saal, Nutzung der Umkleideräume und Lagerung von sperrigen Gütern der Vereine.

Bei den anschließenden Wahlen für den Vorstand des Arbeitskreises wurden keine neuen Vorschläge gemacht. Der bisherige Vorstand mit Robert Gellweiler (Vorsitzender), Herrn Schweickert (Stellvertreter), Herrn Wolbold (Rechner) und den Beisitzern W. Friedrich, H. Hollmann und K.-F. Wilhelm wird wiedergewählt.

Im Anschluß stimmten die Vereinsvertreter ihre Termine für 1989 ab.

Die Versammlung richtet zum Schluß die Bitte an die Gemeindevertretung, bis zu den Weihnachtsfeiern einen Flügel anzuschaffen. Für einen Pokalschrank wird ein Standort in der Treppenbiegung im Foyer vorgeschlagen. Zwischen Saal und Küche wünscht man sich eine Trennung und hinter der Bühne evtl. Schränke zur Aufbewahrung von Gerätschaften. Gegen 23 Uhr kann der alte und neue Vorsitzende die dreistündige Versammlung schließen.

Nieder-Ramstädter Heime
der Inneren Mission

Bei allen Geschenken an den
HEIM-LADEN
denken!!
Kinderspielzeug aus Holz, Handwebeartikel, Glas, Keramik, u.v.a.

Mo.-Fr. 8-12 und 13-18 Uhr. Sa. 9-12 Uhr
Dornwegshöhstraße 2, 6109 Mühltal, Telefon 0 61 51 / 14 92 25

SPD baut auf Gernot Runtsch

(eb). Gernot Runtsch wurde bei der Ortsvereins-Mitgliederversammlung am 6. Oktober als Spitzenkandidat für die SPD bei den Gemeindevertreterwahlen am 12. März kommenden Jahres bestätigt. In dieser Versammlung entschieden die Mitglieder endgültig über die Bewerberliste, für die die Ortsbezirke in ihren Mitgliederversammlungen Vorschlagslisten aufgestellt hatten.

Im Blick auf Äußerungen anderer Mühltaler Parteien zu den Aufstellungsentscheidungen der SPD erklärte Ortsvereinsvorsitzender Rolf Wenzel, daß Mühltals SPD mit ihrem Aufstellungsverfahren größtmögliche demokratische Absicherung gewährleiste, daß die Bewerber nach ihrer lokalen Kenntnis der kommunalpolitischen Gegebenheiten ausgewählt würden.

SPD nimmt Initiative für Altenbeirat für sich in Anspruch

(eb/mp). Nachdem in der letzten Gemeindevertretersitzung von der SPD der Antrag auf Einrichtung eines Altenbeirates eingebracht worden war, konterte die CDU Fraktion damit, daß Bürgermeister Rinder aufgrund einer Initiative der Seniorenunion Mühltal in dieser Angelegenheit längst tätig geworden sei, die SPD mit ihrem Antrag also hinterherhinke. In einer Presseerklärung bezeichnet die SPD dies nun als "billige Effekthascherei und Wahlkampf", wenn die CDU bei Anträgen anderer Fraktionen diesen bescheinige, daß der Bürgermeister in der Sache schon tätig gewesen sei und die Anträge als erledigt betrachtet werden könnten. Ein unwürdiges "Hase und Igelspiel", das es den betroffenen Fraktionen unmöglich mache, eigene Gedanken und Ideen in der Gemeindevertretung einzubringen, ohne daß diese gleich durch angebliches Handeln zunichte gemacht werden.

Der Vorwurf gegen den Vorsitzenden des Kultur- und Sozialausschußes der SPD, Dr. Claus Walther, wird seitens der SPD-Fraktion schärfstens zurückgewiesen, da, wie jedermann weiß, nach der Hessischen Gemeindeordnung ein Ausschuß erst dann tätig wird, wenn er durch das Parlament dazu beauftragt wird bzw. wenn ihm eine Beschlußvorlage des Gemeindevorstandes auf dem Weg in die Gemeindevertretung vorgelegt wird.

Die CDU hatte Dr. Walther den Vorwurf gemacht, das Gutachten, das seit Oktober vergangenen Jahres vorlag, unbeachtet in der Schublade gelassen zu haben.

Die SPD stellt nun als Tatsache heraus, daß in keinem Gemeindeorgan weder Beratungen noch Beschlußfassungen über die Einrichtung eines Beirates stattgefunden haben. Sie mutmaßt nun in ihrer Presseerklärung vom 12. Oktober, "daß das Tätigwerden des Bürgermeisters wahrscheinlich im stillen Kämmerlein stattgefunden habe."

F.D.P. Ziel: Rückkehr in den Kreistag

(mp). In seiner Vorstandssitzung, die um die Ortsvorsitzenden und Mandatsträger erweitert wurde, bereitete der F.D.P.-Kreisverband Darmstadt-Dieburg seine Listenwahl für den 15. November vor. Mit einer Mischung aus kreistagserfahrenen Liberalen und "neuen Gesichtern" soll dem Wähler ein Team angeboten werden, das mit Sachverstand und politischem Fingerspitzengefühl ausgestattet die Rückkehr in den Kreistag schaffen kann. Rolf Meyer wurde einstimmig aufgefordert, sich an der Spitze dieses Teams zur Verfügung zu stellen.

Rolf Meyer brachte, zusammen mit anderen Besuchern des Bundesparteitages, die Hoffnung mit, daß ein starker Bundesvorsitzender Lambsdorff und der Eintritt der beiden liberalen Frauen Adam-Schwätzer und Hamm-Brücher in den Bundesvorstand Akzente setzen werde, die bis an die Basis positive Auswirkungen haben werden.

Auf die Kreispolitik eingehend, erläuterte Dr. Albrecht Achilles die derzeitige Situation bei der Abfallentsorgung, die ihn zu seiner Forderung veranlaßt hatte, den ZAS aufzulösen, da dieser keinen eigenen Handlungsspielraum mehr besäße.

Mit Genugtuung schließlich kommentierten die Kreisliberalen das Darmstädter Tiefflieger-urteil.

Nachdem die Forderung der F.D.P. in ihrem 81er Wahlprogramm, als Kreis beim Bund gegen das Tiefflieger-unwesen zu klagen, von vielen belächelt, aber anschließend vom 1. Kreisbeigeordneten Fritz Roth umgesetzt wurde, könne man nun hoffen, daß auch in Bonn eine entsprechende Konsequenz gezogen wird. Anzeichen dazu seien bei der Koalition erkennbar, da man als Notbremse dieser Tage die Freigabe von Flugzeugtreibstoff für derartige Flugeinsätze limitierte.

In der Geschichte geforscht

(mp). Mühltal sei ein klassischer Archivboden, bestätigte Dr. Ernst Jakoby von der Landesarchivstelle des Hessischen Landkreistages, anläßlich der Übergabe des Archiv-Verzeichnisses Waschenbach. Hier sei die "Geschichte in klassischer Weise griff- und abrufbereit" und das Mühltaler Archiv gehöre zu dem Dutzend der besten in Hessen. Bürgermeister Rinder äußerte Freude über das Lob des Archivpflegers, betonte aber auch, daß das Archiv erst einmal durchgesetzt werden mußte. Die Archivräume im Dachgeschoß des neuen Rathauses beherbergen zentral die Unterlagen aus allen Mühltaler Ortsteilen. In den Jahren 1957 - 1960 wurden bereits die Nieder-Ramstädter Archivunterlagen geordnet, 1956 - 1960 und 1970 - 1974 war das Traisaer Archiv an der Reihe. Waschenbacher Unterlagen wurden in den Jahren 73 und 74, Frankenhäuser 78 und 79 gesichtet und geordnet. Schlimm stand es um die Unterlagen in Nieder-Beerbach, die durchnäßt in Kellerräumen vorgefunden wurden.

Frau Dorothea Breuser, die im Rahmen einer Arbeitsbeschaffungsmaßnahme von der Gemeinde eingestellt wurde, bezeichnete Dr. Jakoby als "ein Juwel". Es sei dies der erste Fall einer Arbeitsbeschaffungsmaßnahme, bei der die Arbeit auch hundertprozentig gelungen sei. Frau Breuser hatte den Nachtrag Waschenbach in diesem und dem vergangenen Jahr geordnet und arbeitet zur Zeit an Nieder-Ramstädter Unterlagen.

Das Archiv-Verzeichnis, das nun von Dr. Jakoby und seinem Mitarbeiter Thomas Vogel an Bürgermeister Rinder übergeben wurde, enthält alle Unterlagen mit den Angaben, wo man sie finden kann.

Interessant ist es, in solch alten Dokumenten zu schnüffeln. Als Beispiel gab Dr. Jakoby einige Eintragungen aus dem Ortsbürgerregister Nieder-Beerbachs bekannt, wo in den Jahren 1840 - 1860 zahlreiche Bürger wegen der bedrückenden Armut nach Amerika auswanderten.

Geistiger Vater des kommunalen Archivs ist Dr. Knöpp, eingerichtet wurde es vom ehemaligen Landrat Gustav Krämer. Dank der jetzt fast abgeschlossenen Arbeit, ist es auch späteren Generationen noch möglich, Einblicke in das Leben ihrer Vorfahren zu nehmen.

Zum Dank für die erfolgreiche Arbeit überreichte Bürgermeister Ansgar Rinder an Herrn Jakoby und Herrn Vogel einen Wappenteller der Gemeinde Mühltal.

Dr. Jakoby überreicht das Archiv-Verzeichnis Waschenbach an Bürgermeister Ansgar Rinder. Unser Foto zeigt von links: Oberamtsrat Bruno Diekmann, Thomas Vogel von der Landesarchivstelle, Bürgermeister Ansgar Rinder, Hans-Peter Trautvetter von der Gemeindeverwaltung, Dr. Ernst Jakoby und Dorothea Breuser. *Foto Mühltal-Post*

Kläranlage für 14 Millionen

(mp). Am 15. November war es soweit. Nach vierjähriger Bauzeit wurde die für 14 Millionen sanierte und erweiterte Kläranlage ihrer Bestimmung übergeben. Im Festzelt an der Rheinstraße herrschte Befriedigung über die umweltpolitische Leistung der Gemeinde Mühltal und der Stadt Ober-Ramstadt. Bürgermeister Ansgar Rinder bezeichnete das Werk als ein Ergebnis vorbildlicher Zusammenarbeit zwischen beiden Gemeinden. Er warnte aber auch vor der Illusion, mit der Inbetriebnahme der Anlage einen Freibrief für die Reinhaltung der Modau in Händen zu haben. Rinder rief die Bürger im Verbandsgebiet auf, beim Kauf und Umgang mit Erzeugnissen, die die Umwelt belasten, sorgfältig umzugehen.

Aber auch mit Kritik an der Abfallbeseitigungspolitik des Landkreises wurde nicht gespart. Rinder, auch Vorsitzender des Abwasserverbandes Modau, betonte, daß die Inbetriebnahme der erweiterten Kläranlage nicht von den großen Klärschlammbehältern ablenke dürfe, deren Inhalt derzeit nicht mehr entsorgt werden könne.

Nach der Eröffnungsfeierlichkeit bestand bei einem Tag der offenen Tür Gelegenheit, die in vierjähriger Bauzeit entstandene Anlage zu besichtigen.

Gäste bei der Einweihung der renovierten und verbesserten Kläranlage an der Rheinstraße. Vertreter des Landkreises fehlten. *Foto Mühltal-Post*

Vorschläge zur Verkehrsverbesserung

CDU legt Pläne für untere Ludwigstraße vor

(md). Ist eine ansehnlichere Gestaltung und Neuordnung im Bereich der Ludwigstraße, Traisaer Brunnengasse und Philipp-Walter-Straße möglich? Bauausschußvorsitzender Norbert Bickelhaupt führte die CDU-Fraktion an diesen neuralgischen Punkt Traisas und unterbreitete Vorschläge zur Beseitigung der Parkmisere und zur besseren Gestaltung des Platzes durch Bepflanzungen. Ein erster, zeichnerisch dargestellter Begrünungsvorschlag Bickelhaupts, unter Einbeziehung von Parkplätzen, wurde diskutiert.

Günstig wäre es, könne man auf die Telefonzelle und den Glascontainer an dieser Stelle, sowie auf das Geländer verzichten. Die anliegenden vier Geschäfte sind auf Parkmöglichkeiten angewiesen, doch müßten diese ausgewiesen werden, um ein Zuparken der Ludwigstraße und damit erhebliche Probleme für den fließenden Verkehr und vor allem für den HEAG-Bus zu vermeiden. Etwa 12 - 14 Parkplätze könnten geschaffen werden. Schön wäre bei der Neugestaltung des Platzes die Anlage eines Brunnens, der einst der ältesten Straße Traisas den Namen gegeben hatte.

Die CDU-Fraktion beschloß, einen Antrag in die Gemeindevertretung einzubringen, nach dem ein Fachbüro beauftragt werden soll, entsprechende Lösungsmöglichkeiten anzubieten. Die Anlieger sollen frühzeitig in die Planung mit einbezogen werden. Der CDU-Antrag steht bereits auf der Tagesordnung der Gemeindevertretersitzung am 8. November.

Die Weichen für morgen werden heute gestellt.

Nebenbeschäftigung zu vergeben.

Sie wollen durch Getränkefahren Geld verdienen? Sie wollen 2-3 mal in der Woche oder samstags tätig sein? Sie sind fleißig und zuverlässig? Sie sind älter als 25 Jahre? Dann rufen Sie uns an.

Telefon 0 62 06 / 67 53

Der Flohmarkt der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen, Mühltal, am 1. Oktober in Nieder-Ramstadt, war gut besucht. Unser Foto zeigt den AsF-Stand, an dem Waffeln gebacken wurden, man Schmalzbrote reichte und Kleider, Geschirr und Bücher verkaufte. Der Reinerlös ist für einen sozialen Zweck in Mühltal gespendet.
Foto: Gerd Kühl

Zum Schutz von Vögeln und Natur

(GD). Anläßlich eines Arbeitseinsatzes am Traisaer Vogelschutzteich würdigte Bürgermeister Ansgar Rinder die Arbeit der Vogel- und Naturschutzgruppe Traisa. Die Mitglieder des Vereins pflegen schon seit vielen Jahren den Vogelschutzteich Traisa, das Schutzgebiet Traisaer Köppchen und in der Gemarkung stehende Bäume.

Die Arbeiten umfassen das Errichten und Kontrollieren von Vogelnistkästen, Pflanz- und Mäharbeiten, Schneiden von Sträuchern und Hecken sowie das Füttern von Tieren während der Wintermonate.

Die Gemeinde unterstützt die Vogel- und Naturschutzgruppe, indem sie dem Verein kostenlos Grundstücke überläßt, auf denen der Verein dann seine der Umwelt und damit der Allgemeinheit dienenden Maßnahmen durchführt. So hat die Gemeinde Ende letzten Jahres ein Grundstück erworben, das sie seit Mai dieses Jahres an den Verein weiterverpachtet hat.

Bürgermeister Rinder sprach gegenüber dem stellvertretenden Vorsitzenden der Vogel- und Naturschutzgruppe, Adam Reinig, seinen Dank für den außerordentlichen Einsatz der Vereinsmitglieder aus und wünschte für die Zukunft viel Spaß und Freude bei der Arbeit für die Umwelt.

Bürgermeister Ansgar Rinder und Traisas Ortsvorsteher Friedrich Mangold überzeugten sich an Ort und Stelle vom Arbeitseinsatz der Vogel- und Naturschutzgruppe Traisa. Rechts neben Rinder der zweite Vorsitzende, Adam Reinig. *Foto Mühltal-Post*

neuform

Vollwertige Nahrungsmittel, Ernährungspläne, Vollkornrezepte
erhalten Sie bei uns

Reformhaus Heinze

An der Modaubrücke
Heidelberger Landstraße 228
6100 Darmstadt-Eberstadt

IHRE PRIVATEN KLEINANZEIGEN VERÖFFENTLICHEN WIR KOSTENLOS. ANZEIGEN-ANNAHME TEL. 14 80 81

Gold-Silber Ankauf

Zum Tagespreis:
Gold, Silber,
Uhren, Schmuck,
Zahngold
(auch mit Zähnen)

Ankauf

von Gold- u. Silbermünzen, Medaillen, auch kompl. Sammlungen

MÜNZ-GALERIE HANNEN

Heinheimer Straße 82
Telefon (0 61 51) 7 69 96
6100 Darmstadt

Ehrungen bei der Waschenbacher Wehr

(mp). Verdiente Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Waschenbach ehrte Vorsitzender Günther Adam beim Kameradschaftsabend. Ausgezeichnet wurden für vierzigjährige Mitgliedschaft Georg Keller, Adam Müller und Franz Wunderle, für fünfundzwanzigjährige Mitgliedschaft Dieter Nickel, Alois Emich, Ernst Filka und Hermann Stöhr. Dank sagte Adam auch den Frauen und Freundinnen der Aktiven für deren Mitarbeit bei Veranstaltungen des Vereins. In Anwesenheit von Gemeindevertretervorsteher Rolf Wenzel und Bürgermeister Ansgar Rinder beförderte Ortsbrandmeister Thomas Göbel Stefan Brückmann, Matthias Knoth und Walter Kriechbaum zu Feuerwehrmännern. Wehrführer Kurt von der Heyden würdigte die eifrigsten Übungsbesucher des Jahres: Matthias Knoth, Reinhold Kern, Markus Rusam, Kurt von der Heyden und Thomas Kloose. Dank sprach er auch seinem Stellvertreter Reinhold Kern, sowie den Gruppenführern Kurt Böhm und Günther Adam aus.

Die Jugendfeuerwehr Waschenbach besteht zur Zeit aus sechzehn Mitgliedern. Davon wurden vom Jugendfeuerwehrwart Thomas Kloose für regelmäßige Übungsbesuche Eva Bachmayer, Patricia Berg, Stefanie Daniel, Ulrike Emich, Kerstin Kriechbaum, Bianka Webert, Nadine Lohrbach, Michael Harnischfeger, Markus Knoth, Matthias Knoth und Oliver Mayer ausgezeichnet.

Die Jugendfeuerwehr hatte auch in einer kombinierten Mannschaft mit der Jugendwehr Nieder-Ramstadt erfolgreich an dem Wettbewerb zum Erringen der Leistungsspange teilgenommen.

weru
Fenster+Türen

Meine Haustür

soll ein individuelles Schmuckstück sein, maßgefertigte Qualität, genau nach meinen Wünschen.

Wo gibt es die ?

Im Weru-Fachbetrieb
KRITZER GMBH
GRIESHEIM
Dieselstraße 7 · Tel. 06155/2751
Ausstellungsraum geöffnet:
Mo.–Fr. 7–17 Uhr, Sa. 9–13 Uhr

Besser bauen – schöner renovieren.
weru

Ferien auf dem Bauernhof

SKG Laienspieler mit drei Vorstellungen

(mp). Dreimal wird sich für die Theatergruppe in der SKG Nieder-Beerbach in diesem Jahr der Vorhang heben. Mit dem Stück "Ferien auf dem Bauernhof" werden sie die Lachmuskeln der Besucher strapazieren. Die Handlung verspricht viel Spaß und Turbulenz.

"Ferien auf dem Bauernhof" - ein Schlagwort unserer Zeit, hat auch am Kalblhof Eingang gefunden. Wendelin, der einzige Sohn, und seine Mutter, versprechen sich von diesem Zeitgeist einen gewaltigen Aufschwung, obzwar der Kalblhofbauer schärfstens dagegen ist, den Städtern den Trottel zu machen. Aber es hilft nicht viel, die Gäste rücken an. Der Altknecht wird als Oberkellner mit der Führung der Gastronomie betraut. Der Kaugummifabrikant samt seiner vierten Frau machen ihm ziemlich zu schaffen.

Zwei Welten treffen hier aufeinander, die sich gewaltig aneinander reiben. Diese Reibung bringt eigentlich in einem überaus würzigen Ablauf die Wirklichkeit des Lebens. Dieser Reibungsprozeß bewirkt eine enorme Strapaze der Lachmuskeln, denn der sogenannte "depperte" Jean, ist immer der Retter der Zivilisierten, weil er so "deppert" ist und sogar sein Leben für die Rettung des supergebildeten Kaugummifabrikanten aufs Spiel setzt.

Ein herzerfrischender Wirbel für alle, die lachen wollen. Ein Stück, das von Witz, Komik und Turbulenz strotzt.

Die Vorstellungen sind am Freitag, 11.11., Samstag 12.11. und Dienstag 15.11.1988 in der SKG Sporthalle in Nieder-Beerbach. Beginn jeweils 20.00 Uhr, Saalöffnung 19.00 Uhr. Karten im Vorverkauf gibt es ab 27. Oktober im Papierhaus Schwinn, Ludwig Bauer Straße 6. Der Eintrittspreis ist DM 6,- für Erwachsene und DM 3,- für Kinder bis 14 Jahre. Vor der Vorstellung und in den Pausen gibt es Getränke und belegte Brötchen.

Gerechtigkeit vor 400 Jahren

"Hain Gerichts Ordnung Zu Niederbeerbach, 1581, Mai 20"

(mp). **Im Panzerschrank der Gemeindeverwaltung liegt ein vierhundert Jahre altes Dokument -das älteste und wertvollste im Gemeindearchiv-, das die Gerichtsbarkeit vor 400 Jahren regelte. Rund 60 Seiten umfaßt die "Hain Gerichts Ordnung" aus dem Jahre 1581. Wir werden in loser Folge Auszüge daraus nachdrucken, in der Annahme, daß unserer Leser Interesse an der Geschichte unserer Vorfahren haben.**

1. Seite

Hain Gerichtsordnung, Statuten, Gerechtigkeit, Brauch, Gewohnheiten, Undt Bußbüchlein des Dorfes Niederbeerbach, darüber die Nachbarn daselbsten bericht gethan,
Undt further von mir, Ludwigen Undt Philipps Heinrichen zu Frankenstein, Gevattere, alß dieser Zeit von Gott ihre Vorgesetzte Obrigkeit, in diese Dormb Punctens Weiß gebracht.
Welche dann jedes Jars uff den Donnerstag Vor St. Georgi (Georgii martyris = 23. April) uff dem Rath Hauß Under der Linden mitten im Dorff der gantzen Gemeindt vorgelesen und ein jeder Articul von den Ubertrettern bey gesetzter Straff gebüßt,
Infal aber einer sich den nachgesetzten geringfertigen Straffen in Ubertretung der puncten nicht wollte abhalten laßen, soll derselbig Jederzeit von der Obrigkeit zu Höheren Straffen nach Verwirkung

2. Seite

Angehalten und Ohnnachlässig der Gemeindt erlegt werden.
Geschehen, alß man Zählt nach Christiy Unseres Herrn Undt Seligmachers Geburt, den 20 sten deß Monats May, Im jahr Daußent fünfhundert Achtzig Undt Einß.

3. Seite

In dem Nahmen der Heiligen Un Zertheilten Dreyfaltigkeit Amen-/:
Demnach der Allmechtige Gott durch Seine Göttliche Krafft ordentlich Himmel undt Erdten erschaffen,
Alles jedes im Himmel Undt auf erdtboden in eine richtige Ordnung gesetzt, Undt Nichts Unordentliches Zu gericht hat, Also daß alle Engel im Himmel durch des allmechtigen schaffung dienstbahre geister sein sollen,
wunschen undt begehren alle Zeit Gottes Lob, Ehr und Preiß in dem Höchsten, den auf Erden Ewigkeit, Frieden Undt den Menschen ein Wohlgefallen Göttlichen Willens,
ohne eine richtige Satzung in Schöpfung aller Dinge zu schaffen, nichts angefangen, an zeigen wollen, daß ohne eine Ordnung nichts Richtiges Bestendiges sein kann, noch mag.

4. Seite

Derhalben Gott der Herr, ehe er den Menschen schuff, schuff er zuvor Himmel undt Erd undt sondere Elamenten, Vögel in der Lufft, Fische im Meer, Kriechende undt Vierfüßige Thier, Fruchtbahre, Unfruchtbahre Baum, Laub undt Graß, Vieh, der Menschen ordentlich genießen möcht.
Nach dießem Allen schuff er auch Menschen auß Staub undt Erdt, Damit der Mensch alle erschaffenen Ding undt Elamenten genießen möchte.
Umb keiner anderen Ursachen willen, dan in allen Ehren, tugendlichen Ehren, Frieden und Einigkeit, durch Gott, dem Mosiy Sein Gebott auf dem Bergk Sinai gegeben,
Aller Ordentlichen Obrigkeit befohlen, die Ubertretter zu straffen, die, so sich der Ordnung Seiner Gebott hielten, gelobt undt gehandhabt würden, Obwohl wer durch tieffe Finsternus Unser Hertzen

5. Seite

An Gottes Ordentlicher Schöpffung ohne gute undt nutzliche policey nichts erlangen mögen, doch an Weltlichen, Irdischen undt Täglichen Übungen, dieselbige Zucht Regierung undt politiam abnehmen, nemblich, daß die zu außhaltung ohne einen Fleißigen Haußvatter zu Grundte gehet,
Ein Landt, Besonderlich Respubtica ein gantzes Gemeindt undt all ihr Wohlfahrt in einem unordentlichen Weßen Verkombt, Ein Schieff durch einen Unfleißigen Steuer Man Schieffbruch Leiden muß, auch haben die Unvernunfftigen Thier alß der Kranch (Kranich) ihren Führer, Die Schaff folgen in ordentlicher Weiß ihrem Leydt Hammel nach, Warumbsollten nit auch die Vernunfftigen Menschen umb Ihre Wohlfahrt, Friedtlicher Einigkeit, einer gantzen Gemein Anluß, Unrecht undt Schaden Zu Verhüthen, ihrem alten Weißen undt Verstendigen Leydt Hammel nachfolgen, der Gemein

6. Seite

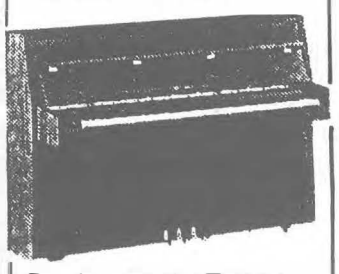
Nutzen zu fördern, gesetzte Statuten, Verbott, Gebott zu Ordtnen machen geneigt sein undt zu Halten, die Gehorsemen zu loben, die Ungehorsemen Muth Willigen Ubertretter Zu Straffen, dan wo man in einer Statt, Flecken oder Dorff, Unordentlicher Weiß lebt, do ist nicht nur ein gewohnliche Wüstung undt ein Ewige Zerstörung, darumb Wollt der gantzen Gemein, Armen, Reichen, Hoher Undt Niedrigen, die da Hungert, Dürstet nach aller Freundtlichen undt Löblichen Gerechtigkeit, die Bedacht sein mit Ernst Ordnung uff zu richten, auch mit Fleiß darob zu halten,
daß es einer Gemein, Dorffschafft im Regiment richtig zu gehe, dann die Gemein wird wohl Regieret undt in guter policey erhalten. Wan die gesatz geber undt Regentten selbst nach den Statuten Leben, also mögen Junge Bürger, Undt alle nach kömmlich, eine gute Policey löblicher alter Gewohnheiten, Herkommen, Gebrauch, von ihren Bescheidenen Vor Eltern Uffgericht finden, derselbigen nach halten, Erbaulich zu leben, in erlichen Tugenten Rühmen undt sagen köndten, Zu Lob der Vor Eltern undt der gantzen Gemein zu Beßerung.

Abdruck wird fortgesetzt.

Konzert in den Heimen

(eb). In den Nieder-Ramstädter Heimen der Inneren Mission fand am 23. Oktober ein Konzert des Kammerorchesters Modau statt. In der dortigen Lazaruskirche konnte man Werke von Wolfgang Amadeus Mozart hören. Das Orchester gibt schon seit einigen Jahren regelmäßig im Behindertendorf Gastspiele. Als Solisten wirkten mit: Anna Ritzkowski (Violine), Kristian Skozowski (Violine), Christiane Berg (Flöte) und Rainer Mauruschat (Fagott). Der Eintritt war frei, nach dem Konzert wurde um eine Kollekte gebeten.

Preisfest für Pianisten



Das Modell SATURN
SAZ 105 4.190,-
SAZ 121 4.880,-

Crusius
a. d. Stadtkirche 1+2 · Schusterg. 14
61 DA · Ruf 06151/20945 + 291352

Erschließungsbeiträge werden fällig

(GD). Für die Anlieger der Straße "In der Hohl" in Nieder-Beerbach, die Anlieger der Thüringer-, Masuren- und Ostpreußenstraße von Nr. 17-27 und 26-40, sowie der Straße "Am Wingertsberg" von Nr. 10-16 und 11-19 in Nieder-Beerbach werden durch Beschluß des Gemeindevorstandes die Erschließungsbeiträge fällig. Gleichzeitig wurde festgestellt, daß die genannten Straßen bzw. Teilstücke als Gemeindestraßen dem öffentlichen Verkehr gewidmet werden.

Anzeigen-Telefon
14 80 81

SIE SOLL MAL WERDEN, WAS SIE WERDEN MÖCHTE

Dabei hilft Ihnen das S-Prämiensparen

Sparkasse Darmstadt
Die Leistungsstarke

GUT GEPLANT...

... war nicht nur der Kleine, sondern auch das eigene Heim! Wie schaffen die das?

MUSTERHAUSBESICHTIGUNG
Samstag, den 29. Okt.,14 - 17 Uhr in Heppenheim, Rebenstraße 77

Eigenheime

Computer-Finanzierung: Kommen Sie in unser Büro zu einer ganz persönlichen Finanzierungs-Beratung.

Ober-Ramstadt Weimarer Straße
inkl. Grundstück und Erschließungskosten DM 266 000.–

Eigentumswohnungen

Ober-Ramstadt, Erfurter Straße
Wohnungen mit Toplage, alle Balkone, Loggien und Terrassen nach Süden, und wir bauen Einzelgaragen!

3-Zimmer-Wohnung
85,43 m² Wfl., mit Terr. u. ca. 71 m² Garten DM 206 000,-

3½-Zimmer-Wohnung
78,24 m² Wohnfläche mit Balkon DM 185 000.–

4½-Zimmer-Wohnung
101,89 m² Wohnfläche mit Balkon DM 228 000.–

In Vorbereitung: Eigentuntumswohnungen in Wolfskehlen

Unsere Eigenheime und Eigentumswohnungen sind noch im Bau. Ihre persönlichen Wünsche können teilweise berücksichtigt werden.
„Weitere Angebote auf Anfrage"

SONDERBERATUNG:
am Samstag in unserem Musterhaus in Heppenheim, Rebenstraße 77, von 14–17 Uhr, Tel. 06252/ 77751. Sonntag in unserem Büro in Heppenheim, Gießener Straße 8, von 14–17 Uhr.

Ein Name hält Wort seit über 20 Jahren – SÜBA:
- Full-Service aus einer Hand – vor und nach dem Kauf.
- Modernste Bautechnologie, brillante Grundrisse
- Und das ist noch lange nicht alles!

SÜBA *Damit Sie morgen besser wohnen.*
Tel. 06252 - 73091
Niederlassung Heppenheim
Gießener Straße 8 · 6148 Heppenheim
Bürozeiten: Montag-Freitag 9–12 Uhr und 13–17 Uhr, Dienstag und Donnerstag bis 19 Uhr

Räumungsverkauf

wegen Geschäftsaufgabe vom 2. - 30. Nov.
Unser gesamtes Sortiment bis zu

→ 50% reduziert

Röcke, Hosen,
Blusen, Strickwaren,
Unterwäsche,
Herrenhemden,
Strümpfe, Kurzwaren.

MASSKO
E. Schneider, Ludwigstraße 47,
6109 Mühltal-Traisa, Tel. 06151 / 145110

Die nächste MÜHLTAL-POST erscheint am 30. November.
Anzeigenschluß ist am 22. November.

Toll, die "Drei tollen Väter"

(mp). Mit dem Schwank "Drei tolle Väter" hat das Ohlebach-Theater der TG Traisa wieder einen Volltreffer gelandet. Unter ihrem Regisseur Wilfried Reinehr, aus dessen Feder das Stück auch stammt, haben die zwölf "Schauspieler" eine reife Leistung gezeigt. Acht Vorstellungen waren vollbesetzt, nach dem zweiten Spiel-Wochenende waren alle Karten restlos vergriffen.

Das Stück war diesmal keine Uraufführung, denn Reinehr hatte bereits mehrmals Aufführungsrechte in Deutschland vergeben.

Sechs Monate hatte die Laienspielgruppe unter Anleitung des Regisseurs und seiner Assistentin, Lilli Erbelding geprobt. Nebenher bauten sie das Bühnenbild, beteiligten sich mit eigenem Festwagen an verschiedenen Umzügen, verteilten Handzettel und erledigten alles, was zur Durchführung solcher Veranstaltungen nötig ist.

Die "drei tollen Väter" spielten Tilmann Wabel, Hans-Peter Jung und Horst Petereit. Allgemein wurden die schauspielerischen Fähigkeiten gelobt, die sich von Jahr zu Jahr gesteigert haben. Tilmann Wabel als cholerischer Inhaber einer Künstleragentur wußte in jeder Spielphase zu überzeugen. Mit gekonnter Mimik bot er eine reife schauspielerische Leistung. Hans-Peter Jung, sein Mitinhaber, brachte die nötige Ruhe und Gelassenheit in den Betrieb der Agentur. Man glaubte ihm seine Rolle, die er souverän beherrschte. Horst Petereit, als arbeitsloser Magier, hatte sich einige Tricks ausgedacht, die das Publikum beklatschte. Für ihn bedeutete diese Rolle, wegzukommen von den Rollen der Vorjahre, in denen er meist den lauten, polternden Typ spielte. Diesmal zeigte er, daß er auch mit den leisen Tönen umgehen kann. Hans Gustav Eckert und Susanne Buhlinger als Liebespaar, gaben Anlaß zu turbulenten Szenen. Ob sie Geschwister waren oder nicht, das blieb bis zur letzten Minute unklar. Eckert erntete viel Gelächter und Applaus für die gekonnte Darstellung des schüchternen jungen Mannes, der sich schließlich doch von der Tochter des Chefs umgarnen ließ. Susanne Buhlinger, die seine Partnerin spielte, zeigte eine gute Leistung, was man ihr auch in den Vorjahren schon bescheinigte. Die ehemalige Tänzerin, Hanni Göbel, klärte die Situation auf dem Höhepunkt der Verwechslungen auf und sorgte für ein Happy End. Sie spielte die resolute, von den Männern ausgenutzte Frau, die sich aber dann geschickt rächte.

Besonders belacht wurden die beiden Sekretärinnen Christl Petereit, der man auch großes schauspielerisches Talent bescheinigen muß, und Ursula Kindinger, die in ihrer Art unübertroffen spielte. Die beiden, die sich nicht grün waren, die sich zum Schluß aber doch versöhnten, sorgten mit ihren Streitereien und bissigen Bemerkungen für allerlei Spaß. Noch mehr Lacher erntete Jürgen Dietzsch, der die dankbare Rolle eines leicht trotteligen Bürodieners spielte. Seine Reime entfesselten oftmals Lachstürme, besonders auch, weil er sie in der richtigen Art zu servieren wußte.

Christiane Blöcher spielte forsch eine Kunststudentin, die von Hans-Gustav Eckert verlassen wurde. Allerdings wußte sie sich schnell mit dem Bürodiener zu trösten.

Die Frau des Künstleragentur-Chefs, Hilde Heisel, hatte schließlich den Schlüssel zur Lösung aller verzwickten Situationen in der Hand. Privatdetektiv Holms schließlich, Jörg Helmke, stiftete mehr Durcheinander, als er aufzuklären vermochte. Die Rolle des indiskreten Detektivs verkörperte er gut, entging aber zum Schluß seiner Strafe nicht.

Hinter den Kulissen betätigten sich die Ensemble-Mitglieder Silvia Helmke (Maske und Beleuchtung), Anette Laube (Maske), Lilli Erbelding (Souffleuse), Inge Reinehr und Walter Göbel (Brezelverkauf und Saaldienst), Carsten Göbel (Video Dokumentation) und die Mitglieder des TGT-Wirtschaftsausschusses (Bewirtung).

Inzwischen sind die Kulissen abgebaut. Die meisten der Akteure bereiten sich auf ihre Aufgaben in der "Traaser-Fastnacht" vor, aus der vor vier Jahren die Laienspielgruppe entstand.

Kurz vor Schluß des turbulenten Schwanks: Gerade wurde der wirkliche Vater von Paul Piepenbrink entdeckt. Alles löst sich in Wohlgefallen auf. Von links: Horst Petereit, Christl Petereit, Chris Blöcher, Jürgen Dietzsch, Hans-Peter Jung, Hanni Göbel, Hilde Heisel, Jörg Helmke, Tilmann Wabel, Hans-Gustav Eckert, Susanne Buhlinger und Ursula Kindinger. ***Foto Klaus Schledt***

Wir laden ein:
Feiern Sie mit uns

5 Jahre
Bürgermeister
Ansgar Rinder

Samstag, 3. Dezember 1988, 17 Uhr
Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt

Auch
Gottfried Milde
Hessischer Innenminister
feiert mit uns.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Es spielt für Sie, die
TANZ-SHOW-BAND COBRAS

CDU
Gemeindeverband Mühltal

Wir „reißen"
(nicht nur)
„Bäume für Sie"
aus!

Wir beraten Sie
in allen Gartenfragen
und bieten Ihnen
ein nicht alltägliches Sortiment
aller Gartenpflanzen
aus einer Hand.

Blüten- und Steingartenstauden, Heil- und Gewürzkräuter, Farne, Gräser, Blumenzwiebeln, Ericen, Laub- und Nadelgehölze, Rosen, Obstgehölze, Wasserpflanzen, Blumenkästen- und -schalen, Gartengeräte, Dünger, Schädlingsbekämpfungsmittel, Torf, usw.

KAYSER & SEIBERT
ODENWÄLDER PFLANZENKULTUREN
Wilhelm-Leuschner-Straße 85
6101 Roßdorf
Telefon (0 61 54) 90 68

Wir beraten Sie
in allen Gartenfragen
und bieten Ihnen
ein unerreichtes Sortiment
aller Gartenpflanzen

K&S

Verkauf und fachliche Beratung: Montag bis Freitag von 8.00–18.00 Uhr,
Samstag von 8.00–14.00 Uhr.

Sauna in Mühltal

SAUNAÖFFNUNGSZEITEN:

Herren	Montag	16-22 Uhr
Damen	Dienstag	15-22 Uhr
Gemischt	Mittwoch	17-22 Uhr
	Freitag	15-22 Uhr

Preis DM 11,- incl. Schwimmbad-Benutzung

Babyschwimmen
Montag 10-12 Uhr (Wassertemperatur 32°)

Med. Bäder- u. Massagepraxis Monika Küchler
Am Klingenteich 14 - Im Postbildungszentrum
6109 Mühltal/Trautheim, - Tel. 06151/148931

Schornsteinprobleme?
- nach Austausch des Heizkessels
- nach Umstellung der Brennstoffart

BETHKE Schornsteintechnik
Postfach 30 · 6111 Otzberg
Telefon: 06162/72771

SCHIEDEL-Schornsteinsanierungssysteme HTS – SES

Freizeitvergnügen im Racing-Center
täglich von 9.00–23.00 Uhr
außer Sonntag 14.00 – 21.00 Uh
Hoffmannstraße 2 · 6100 Darmstadt

Solide Arbeit
in unserer Gemeinde
ist durch nichts
zu ersetzen

F.D.P.
Mühltal

Schreiben Sie uns
F.D.P.-Fraktion
Friedrichstraße 29
6109 Mühltal

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Hammer Mühle

Das historische Spezialitäten-Restaurant
Ober-Ramstadt, Am Rathaus
Telefon 0 61 54/5 15 53
Inh. Fam. Heinz Huthmann

Unsere bekannt gute Küche präsentiert Ihnen Wild- und Fischspezialitäten.

Reservierungen erbeten.
Unser Küchenchef stellt Ihnen gerne Ihr persönliches Menü zusammen.

Öffnungszeiten: 11.00-14.30 und 17.00-24.00 Uhr, Montag ab 17.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

SPD-Senioren im Gespräch mit Landrat

Mit der Lage der alten Menschen im Landkreis und in Mühltal, sowie mit den altenpolitischen Maßnahmen des Kreises und der Gemeinde, befaßten sich die Senioren des SPD-Ortsvereins Mühltal im Nieder-Ramstädter Bürgerzentrum im Gespräch mit Landrat Dr. Hans-Joachim Klein, Ortsvereinsvorsitzenden Rolf Wenzel, Fraktionsvorsitzenden Dr. Ernst Spamer, Sozialausschußvorsitzenden Dr. Claus Walther und Franz Tachtler, der den Seniorenkreis in der örtlichen SPD schon seit acht Jahren leitet.

Die über sechzig Jahre alten SPD-Mitglieder stellten sich hinter den Antrag, den die Gemeindevertreterfraktion eingebracht hat, nämlich einen Altenbeirat als Sprachrohr und als Forum für altenpolitische Forderungen und Wünsche der Senioren auf Gemeindeebene einzurichten. Darüberhinaus sprach sich die Versammlung nach dem Vortrag des Landrates dafür aus, auch eine Altenberatung vor Ort einzurichten, die nur in großen Einzugsbereichen derzeit das Kreisgebiet abdeckt.

Rolf Wenzel bezeichnete beide Forderungen als Ergebnisse, die aus der Untersuchung über die Lage der älteren Menschen in Mühltal gezogen worden seien. Ein sehr komplexes Thema -das war es auch im Gespräch- werde in nächster Zeit daraus zu behandeln sein, nämlich die Schaffung von alten- und pflegegerechten Wohnungen, einschließlich der Heimplätze vor Ort. Einig waren sich alle Teilnehmer über den Vorrang, alten Menschen selbständiges Wohnen so lange wie möglich zu erhalten und unumgängliche Pflege und Hilfe im häuslichen Bereich sicherzustellen. Unumgängliche Heimpflege aber müsse wenigstens ortsnah am gewohnten Lebensbereich ermöglicht werden, also in der heimatlichen Gemeinde. Daher widerspreche die SPD der Aussage in der Untersuchung, eine Alternative sei eine Beteiligung der Gemeinde Mühltal an dem in Modau geplanten Altenheim.
Rolf Wenzel und Sprecher der Mühltaler SPD warnten zwar vor Illusionen, die Gemeinde könne als Bauträger einer solchen Einrichtung auftreten. Mühltal solle aber Gelände für einen Standort bereithalten und nötigenfalls durch eine Bauleitplanung ausweisen. Bauleitplanungen in Nieder-Ramstadt und Traisa sollen überdies alsbald altengerechtes Bauen fördern oder vorschreiben, so, wie es der Bebauungsplan Anstaltsmühle im Entwurf der Nieder-Ramstädter Heime erstmals vorsehe.

Schwimmbad und Datterichplatz

CDU-Fraktion zu Traisaer Angelegenheiten

(md). Unter der Führung von Traisas Ortsvorsteher Friedrich Mangold waren Schwimmbad und Datterichplatz bevorzugte Ziele einer Ortsbegehung der CDU-Fraktion in Traisa. Das Planschbecken im Freibad bedürfe besserer Ausgestaltung, um es für die Kinder attraktiver zu machen, wobei Wasserspiele eingebaut werden sollten. Das Becken sei zu stark beschattet und müsse durch einen Plattenweg rundum vor Verschmutzung geschützt werden, außerdem fehle eine Desinfektionsstelle, wurde festgestellt. Spielplatz und Planschbecken müßten als eine Einheit gesehen werden. Wichtig sei die Gestaltung der Liegewiese mit direktem Blickkontakt.
Norbert Bickelhaupt hatte sich mit der Materie eingehend befaßt und der CDU-Fraktion Ansichten von Planschbecken umliegender Freibäder mit guten und weniger guten Lösungen vorgelegt.
In der anschließenden Fraktionssitzung unter Leitung von Dr. Hans Neunhoeffer, wurde beschlossen, einen Antrag einzubringen, der den Gemeindevorstand beauftragt, eine Planung mit Kostenschätzung für eine attraktivere Gestaltung des Planschbeckens durch ein Fachbüro erstellen zu lassen und der Gemeindevertretung zur Beratung vorzulegen.
Vorschläge für eine bessere Ausgestaltung des Datterichplatzes, der als Park- und Festplatz eine Doppelfunktion zu erfüllen hat, soll der CDU-Arbeitskreis Traisa erarbeiten. Anerkennung bei der Begehung fand die Initiative der Jugendgruppe Sinai. In den nächsten Tagen werde er ein Gespräch mit Vertretern der Jugendgruppe führen, teilte Bürgermeister Ansgar Rinder mit. Es sei geplant, das notwendige Material zur Verkleidung der Schutzhütte den Jugendlichen zur Verfügung zu stellen, um diese in einen ansehnlicheren Zustand zu versetzen.

Beim Gang rund um das Bürgerhaus fiel die mangelhafte Ausleuchtung des Eingangs im Bereich des Schulhofes auf. Hier versprach der Bürgermeister, im Rahmen der zur Zeit dort laufenden Bauarbeiten, Abhilfe zu schaffen. Die Dachreparatur des "Spritzenhauses" steht an, doch will man in Anbetracht des geplanten Neubaues von größeren Investitionen absehen.

Angebote noch bis 5.November

(mp). Schriftliche Angebote für den Kauf der Kulturhalle in Nieder-Ramstadt sind noch bis zum 5. November möglich. Die künftige Nutzung der Räume soll sich an der umliegenden Wohnbebauung orientieren. Der Zuschlag erfolgt nach Gebot und Nutzung.

Altöl zum Bauhof

In Zusammenarbeit mit dem Landkreis haben jetzt alle Besitzer von Altölen die Möglichkeit, beim Bauhof ihre Bestände abzugeben und zwar samstags in der Zeit von 10 - 12 Uhr. Es wird ausschließlich unvermischtes reines Altöl angenommen. Die Aktion läuft bis Ende November.

Wahlleiter für die Kommunalwahl

Für die Dauer des Wahlverfahrens zur Kommunalwahl 1989 soll Edgar Schuchmann zum besonderen Wahlleiter und Brigitte Dammköhler zur besonderen stellvertretenden Wahlleiterin ernannt werden. Gemäß Kommunalwahlgesetz ist Wahlleiter in einer Gemeinde der Bürgermeister. Da jedoch der Bürgermeister und sein Stellvertreter im Amt, der Erste Beigeordnete, auf den Listen ihrer Parteien zur Kommunalwahl 1989 kandidieren, können sie weder Wahlleiter noch stellvertretender Wahlleiter sein.

SUPER-SONDER-PREISE im HANSA-MÖBEL-CENTER

Auf einer der schönsten Möbelausstellungen Südhessens zeigen wir Ihnen auf ca. 3000 m² erstklassige Modelle der bekanntesten Hersteller der Bundesrepublik.

Preisbeispiele:

Rustikale Couchgarnitur, Massiv-Eiche-Gestell, erstklassig im Federkern und Bezugsstoff, 3sitzer, 2sitzer und Sessel **Super-Sonder-Preis DM 1995.-**

Praktische Couchgarnitur, 3sitzer, verstellbar, mit Zwischentischen, 2 Sessel, hochwertiger Stoff und durchgeschäumter Federkern **Super-Sonder-Preis DM 2995.-**

Elegante Hochlehn-Garnitur, ebenfalls mit durchgeschäumtem Federkern und exklusivem Stoff, 3sitzer, 2sitzer und Sessel **Super-Sonder-Preis DM 3995.-**

Couchtisch, Eiche mit Kachelplatte **Super-Sonder-Preis ab DM 195.-**

Hochwertige Wohnzimmer-Schrankwand, edles Mahagoni, 366 cm breit, inkl. Barfach und Vitrine mit Beleuchtung **Super-Sonder-Preis DM 4995.-**

Ruf-**Polsterbett,** 180x200 cm Liegefläche **Super-Sonder-Preis DM 1998.-**

Schlafzimmer mit 6türigem Kleiderschrank, Facette-Spiegeltüren und Bettanlage mit Überbau, 330 cm breit **Super-Sonder-Preis DM 2195.-**

Latex-Matratzen, 90×200 u. 100×200 **Super-Sonder-Preis ab DM 495.-**

usw. usw. usw. usw. usw. usw. usw.

Wegen Sortimentswechsel brauchen wir Platz und haben **Ausstellungsstücke** aus allen Warengruppen für Sie **haarscharf** kalkuliert und bieten Ihnen zu **Super-Sonder-Preisen** an:
- Couchgarnituren – Elementgruppen – Schlafcouches
- Anbauwände – Wohnschränke – Highboards
- Sideboards – Eckbankgruppen – Eßtische und Stühle
- Jugendzimmer – Schlafzimmer – Polsterbetten
- Einbauküchen – Couchtische aus eigener Herstellung

Qualifizierte Einrichtungsberater helfen Ihnen, Ihre Wünsche zu erfüllen.
In der Kundenbetreuung so gut wie im Verkauf! Bitte testen Sie uns!

Jahre im Dienste des Kunden!
6101 ROSSDORF bei Darmstadt
Industriestr. 8-10 - Tel. 06154/9432 u. 82011, Anfahrt über B26 gegenüber Esso-Tankstelle
Täglich 9.00-18.00 Uhr, Samstag 9.00-13.00 Uhr, langer Samstag 9.00-17.00 Uhr geöffnet.

Kaminöfen
+ Kachelöfen
- Beratung
- Verkauf
- Ausstellung
- Zubehör

Wohn-shop Keller
Landskronstraße 6
6086 Riedstadt-Leeheim
Tel. 06158/72572
Öffnungszeiten:
Mo., Mi., Do., Sa. 9.00–13.00 Uhr
Mo., Do. 14.00–18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Oktoberfest beim KSV

(mp). Höhepunkt des geselligen Lebens im Kraftsportverein 1926 Nieder-Ramstadt war das diesjährige Oktoberfest im neuen Bürgerzentrum. Das Fest erfreute sich eines besonderen Zuspruchs der Bevölkerung. Für Unterhaltung und Stimmung sorgte die Tanzkapelle "Sunrise". Durch Saalschmuck, selbstbereitete Speisen und eigenen Getränkeausschank hatte der Vergnügungsausschuß des Vereins sich erfolgreich bemüht, ein Fest für alle KSV-Freunde und Mühltaler Bürger zu gestalten.

Gegen schlechten Schlaf können Sie etwas tun!

PRO·PIL·O®
NACKEN-STÜTZ-KISSEN
Ges. gesch.

Das PRO-PIL-O® Nackenstützkissen sorgt in Seitenlage korrekt für eine geradlinige Haltung Ihrer Halswirbelsäule.

Auf dem PRO-PIL-O® Nackenstützkissen ruht Ihre Halswirbelsäule in Rückenlage in der natürlichen Form.

heymann
DAS DARMSTÄDTER BETTEN & WÄSCHEHAUS
Dieter Heymann Ernst-Ludwig-Str. 20
6100 Darmstadt Tel. (06151) 26906

"Tag der Gemeinschaft" in Nieder-Ramstadt

(eb). Die Landeskirchliche Gemeinschaft Nieder-Ramstadt, die zum Gemeinschaftsbezirk Mühltal gehört, veranstaltet in ihren Räumen, Ober-Ramstädter Straße 55, am Sonntag, dem 13. November 1988, um 14.30 Uhr einen "Tag der Gemeinschaft".
Anläßlich dieses Tages kommt der General-Sekretär des Gnadauer Verbandes (Dachorganisation aller Landeskirchlichen Gemeinschaften in Deutschland), Herr Theo Schneider aus Dillenburg nach Nieder-Ramstadt und spricht zu dem Thema: "Gemeinschaft - Geschenk und Aufgabe".
Im zweiten Teil dieses Tages berichtet Theo Schneider dann über Neuigkeiten oder Veränderungen im Gnadauer Verband, besonders in der "Gnadauer Zentrale".
Zwischen beiden Teilen wird eine Kaffeepause eingelegt. Zu diesem Tag sind alle interessierten Bürger recht herzlich eingeladen.

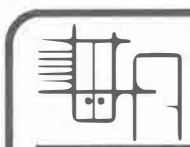
Gewerbeverein unterwegs

(mp). Zu seinem Jahresausflug hatte der Gewerbeverein Mühltal seine Mitglieder und Freunde am 9. Oktober eingeladen.

Fünfzig Mitglieder nahmen die Gelegenheit wahr, einen Tag lang vom Geschäft Abstand zu gewinnen. In aller Frühe ging es los, das Ziel war weit gesteckt: Luxemburg. Trotz angekündigtem Regen schien die Sonne den ganzen Tag. Luxemburg wurde, mit Unterbrechung durch eine Frühstückspause, gegen 10.30 Uhr erreicht. Ein Touristenbähnchen war eigens für die Gruppe reserviert und kutschierte die Gäste gemächlich durch die Luxemburger Altstadt.
Hernach gab es Gelegenheit zum Mittagessen und zu einem Stadtbummel. Auf der Rückfahrt wurde Deutschlands älteste Stadt, Trier, für eine Kaffeepause angefahren. Die Zeit erlaubte nur einen kleinen Bummel zwischen der zweitausendjährigen Porta Nigra und dem mittelalterlichen Marktplatz durch die Fußgängerzone. Bis zum Dom, der römischen Basilika und dem kurfürstlichen Schloß drangen nur einige Unentwegte vor.
Schlußrast war in Ingelheim, in einem alten Kloster, in dem heute ein Weingut betrieben wird. Bei einer Weinprobe, einer Winzervesper und Ingelheimer Rotwein klang der Tag harmonisch aus. Trotz anstrengendem Tagesprogramm fühlte sich niemand müde und das Tanzbein wurde auch noch geschwungen.

In drei Minuten an der Einsatzstelle

(gr). Die Freiwillige Feuerwehr Traisa kann sich sehen lassen. Die Wehrmänner und ihre drei weiblichen Kollegen bewiesen ihren sehr guten Ausbildungsstand bei der diesjährigen Abschlußübung am Samstag, dem 8. Oktober. Knapp drei Minuten nach der ersten Alarmierung waren vier Fahrzeuge am angenommenen Brandort, das Anwesen Reinig in der Nieder-Ramstädter Straße. Unter der Einsatzleitung von Löschmeister Michael Schollenberger stand in diesem Jahr die Übung unter dem Motto "Retten und in Sicherheit bringen von Personen". Angenommen war eine Verpuffung von Lösungsmitteldämpfen beim Verlegen von PVC-Boden, im Treppenhaus des Anwesens. Dadurch waren mehrere Personen im 1. Obergeschoß eingeschlossen. Die von den Kameraden Stefan Richter, Jörg Hamscher und Uwe Reinig ausgearbeitete Lage wurde durch Kunstrauch und verschieden markierte Behälter sehr realistisch dargestellt. Auch bei den zu rettenden Personen war ein sehr wirklichkeitsnahes Verhalten festzustellen. Unter der Leitung von Gruppenführer Klaus Hamscher nahm die erste Gruppe unter Einsatz von umluftunabhängigem Atemschutz und des Tanklöschfahrzeuges die Menschenrettung und Brandbekämpfung im Eingangsbereich vor. Die zweite Gruppe unter Leitung von Stefan Richter konzentrierte sich mit der Ausrüstung des Löschgruppenfahrzeuges auf die Menschenrettung aus dem 1. Obergeschoß.
Die dritte Gruppe unter der Leitung von Werner Franitza stellte innerhalb kürzester Zeit mit dem Tragkraftspritzenfahrzeug die Wasserversorgung zum Tanklöschfahrzeug her. Alle gestellten Aufgaben wurden unter den kritischen Augen von Bürgermeister Ansgar Rinder, dem 1. Beigeordneten Gernot Runtsch, dem Gemeindevorstandsmitglied Josef Kubny, dem Ortsvorsteher Friedrich Mangold, sowie dem Ortsbrandmeister Thomas Göbel, seinem Stellvertreter Ralph Merz und den zahlreich erschienenen Bürgern Traisas, hervorragend gelöst. Dies hoben nach Ende der Übung auch Wehrführer Gimmler, Einsatzleiter Schollenberger, Ortsbrandmeister Göbel und Bürgermeister Rinder hervor.



Gerhard Grohmann
Schreinermeister
Möbel Herstellung - Restaurierung Innenausbau
6109 Mühltal, Goethestraße 36a, Tel. 06151 / 14 62 30

Traudel Grohmann **Kunst-Gewerbe**

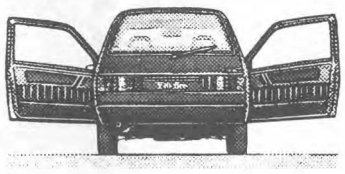
Sieg für Ohlebach-Neuner

(mp). Fünfzehn Mannschaften nahmen auf Einladung der Gemeinde Mühltal am diesjährigen Kegelturnier teil, das sich über zwei Tage erstreckte. Beim Sportler- und Keglerball der Gemeinde wurden die siegreichen Mannschaften von Gemeindevertretervorsteher Rolf Wenzel, Bürgermeister Ansgar Rinder und Sportausschußvorsitzenden Heinz Huy ausgezeichnet. Plaziert hatten sich in folgender Reihenfolge die Ohlebach-Neuner (Weber), die Goldenen Löwen (Erzgräber), die Wilden Kegler (Luckhaupt), die Gruppen Vetter und Kriechbaum, die Neuntöter (Scheider), "Neun gewollt" (Gräff), die Gruppen Reinig und Georg Ruths, die Gruppe Rathauszirkus (Gemeindeverwaltung), der Odenwaldklub Traisa, die Mannschaft Roter Hahn (Schollenberger), "Datterich" (Wenner), Glauben/Burkhardt und Neunhoeffer.

Durchschnittlich haben die Gruppen 357,2 Holz geworfen, wobei jeweils die fünf besten Werfer oder Werferinnen einer Gruppe gewertet wurden.
In der Einzelwertung siegten holzgleich Uwe Röhl und Heinz Grohe vor Horst Scheider. Bei den Damen siegte Ulrike Erzgräber vor Inge Heberer und Trude Schüßler.

LANCIA

LANCIA Y10 FIRE: UNSER KLEINSTER IST WITZIG UND FLITZIG.



Ganze 3,39 m kurz und auch ohne Katalysator umweltfreundlich. Der superleichte Fire-Motor mit seinen 32 kW/44 PS, 69 kg und 273 Teilen sorgt für sportliches Fahrvergnügen.
Unser Preis inkl. Überführung: **12990.-**

Neuwagen · Gebrauchtwagen
Kundendienst · Ersatzteile
FIAT LANCIA

Autohaus Bartram
Mühltal 1/Nieder-Ramstadt
An der Odenwaldstraße (B449)
Telefon 06151/146022

Neu- + Umdeckung/Spenglerarbeiten
Jürgen Rinker
Bedachungsgesellschaft mbH
Nordstraße 42, 6450 Hanau
Referenzen in Ihrer Nachbarschaft.
Erbitte Kontaktaufnahme unter Telefon (Wixhausen) 06150/81970

Glas-Lerchenmüller
Glasgroßhandel · Glasschleiferei · Glasbau

Der Ganzglastüren-Spezialist
mit der individuellen Fachberatung
Lagerstraße 31 · Tel. 06071/2704 · 6110 Dieburg

Von 5 bis 79 Jahren

Volkswandertag in Traisa

(bt). Der jüngste Teilnehmer unter den 91 Wanderinnen und Wanderern, die sich am 16. Oktober am Volkswandertag in Traisa beteiligten, war 5 Jahre alt, der älteste Wanderer zählte bereits 79 Lenze.
Der SV Traisa hatte mit Unterstützung der Volksbank Ober-Ramstadt/Mühltal die Organisation der Volkswanderung übernommen und alle Mühltaler Bürger zu einer 10-km-Wanderung eingeladen. Bei neblig-trübem aber trockenem Herbstwetter startete die Wanderschar um 10.30 Uhr am Bürgerhaus Traisa. Hans Edgar Bickelhaupt, der mit seiner Frau Gertrud die Vorbereitungen geleitet hatte, begrüßte zuvor die Volkswanderer und ging auf den Unterschied zwischen Spazierengehen, 10-km-Lauf und Grenzgang ein.
Die Wanderroute führte alsdann am "Traaser Hüttchen" und dem Erholungsplatz "Birkenwasser" vorbei zu den Fischteichen; die Darmbachquelle wurde links liegengelassen, um dann in Richtung Ludwigsteich auf Roßdörfer Gemarkung einzuschwenken. Die zweite Hälfte der Wanderstrecke forderte die Kondition der Wanderer recht ordentlich, da einige reizvolle Hügel zu überqueren waren. Die bunte Herbstlandschaft entschädigte aber die Wandererschar, wenn auch der Nebel eine Fernsicht nicht erlaubte. Letzter markanter Punkt war das Kuhfalltor, von wo der Rückweg zum Ziel am Traisaer Sportheim angetreten wurde. Zur Stärkung gab es Erbseneintopf und Weck und Worscht.
Hans Edgar Bickelhaupt und 1. Vorsitzender Klaus Valter beendeten die 1. Traisaer Volkswanderung mit einem Dank an die DRK-Ortsgruppe Traisa und alle Teilnehmer fürs Mitwandern, und sie sprachen die Hoffnung aus, daß die Breitensportveranstaltung allen gefallen hat und gut bekommen möge.
Die sehr gute Beteiligung spornte den SV 1911 Traisa an, auch im kommenden Jahr wieder eine Volkswanderung zu organisieren. Alle Teilnehmer erhielten zum Schluß den attraktiven versilberten Wandergroschen 1988.

REINEHR WERBUNG
Verlag & Vertrieb
In den Gänsäckern 9
6109 Mühltal-Traisa

Jetzt neu:
Wir bieten Ihnen die Herstellung von Handzetteln und Plakaten zu den untenstehenden Preisen. Lieferzeit 5-6 Tage. Plakate und Handzettel auch mit Zeichnungen, Emblemen, Ihrem Firmenlogo oder Wappen. Bitte rufen Sie an:
Telefon 0 61 51 / 14 80 81

PREISLISTE HANDZETTEL

SEITEN:	PAPIER:	AUFLAGE:	GESAMTPREIS: Größe DIN A 5	Gesamtpreis: Größe DIN A 4
1-seitig, einfarbig bedruckt. Druck schwarz.	weiß, 80 g Offset.	100	29,20	32,40
		200	34,50	41,20
		300	39,30	50,00
		400	44,20	58,80
		500	49,00	67,80
		600	53,80	76,60
		700	58,70	85,40
		800	63,50	94,30
		900	68,50	103,10
		1.000	73,40	112,00
		weit. 1.000	70,00	90,00
Aufschlag für farbiges Papier			% DM 1,50	% DM 3,00
Aufschlag für zweiseitigen Druck			80 %	80 %

PREISLISTE PLAKATE

SEITE	PAPIER	AUFLAGE	Größe DIN A 3	Größe DIN A 2
einfarbig schwarz, Copy-Druck.	weiß, 80 g Offset.	10	per Stück DM 3,00	per Stück DM 3,20
		20	2,20	3,00
		30	1,80	2,50
		40	1,70	2,30
		50	1,60	2,10
		80	1,20	2,00
		100	1,00	1,90
		weit. 100	0,90	1,50
Aufschlag Papier farbig			pro Stück DM 0,10	nur in weiß

Alle Preise zuzüglich Mehrwertsteuer

Kunst von Frauen

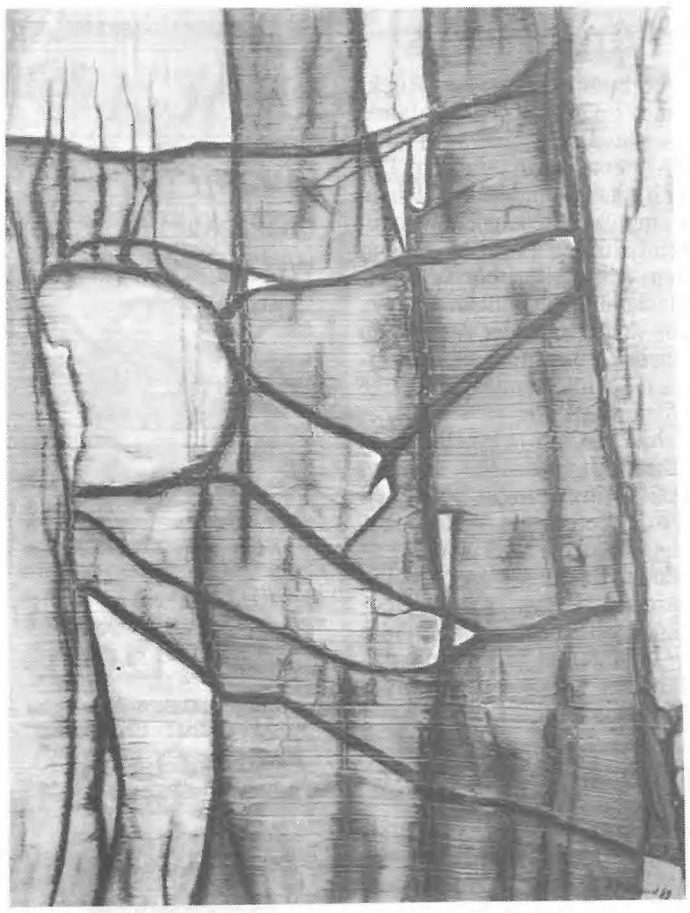
(mp). Achtzehn Künstlerinnen des Landkreises Darmstadt-Dieburg haben sich zu einer Arbeitsgruppe zusammengeschlossen. Unter der Schirmherrschaft der Frauenbeauftragten, Frau Dr. Morgan, zeigten sie ihre erste gemeinsame Ausstellung und ein Veranstaltungsprogramm. Mit dieser Aktion soll gezielt auf Arbeiten von Künstlerinnen hingewiesen werden.

Am 20. Oktober wurde auf Schloß Heiligenberg in Seeheim-Jugenheim die dreiwöchige Ausstellung "Wahrnehmung Frau" mit Arbeiten von 18 Künstlerinnen eröffnet. Sie ist noch bis zum 6. November zu sehen.

Am 22. Oktober trat im Historischen Rathaus in Pfungstadt das Frauenkabarett "Sirene" auf. Am gleichen Ort folgte am 26. Oktober ein Diskussionsabend mit Politikern und am 28. Oktober eine Lesung mit Ursula Teichermaier.

Am 3. November folgt im Historischen Pfungstädter Rathaus ein Abend mit der Malerin Annemarie Kapp de Thouzellier "Installation und Gespräch". Den Abschluß bildet am 5. November ein Fest mit Künstlerinnen und allen, die gern diskutieren, essen und trinken, Spaß an der Freude haben oder nur einfach mal reinschauen möchten. Die Raumdekoration gestaltet Sabine Boczkowski-Sigges.

Unser Foto zeigt eine Arbeit der Nieder-Beerbacher Bildhauerin und Keramikerin Erika Liefland, deren Arbeiten ebenfalls in Schloß Heiligenberg noch bis zum 6. November zu sehen sind.



TEMPEL
SANITÄRE ANLAGEN • GAS + WASSER-INSTALLATIONEN • KUPFERABDECKUNGEN BAUSPENGLEREI • GAS-HEIZUNGEN WASSERAUFBEREITUNG
IHR SANITÄRFACHGESCHÄFT IN MÜHLTAL

Mit dem Energiespar-Team wird keine Mark zuviel verheizt.
Gasheizkessel Optimat 92, Warmwasserspeicher GBN
● Gas-Spezialheizkessel Optimat 92 mit höchstmöglichem Wirkungsgrad bis 92%.
● Teil- oder Vollautomat.
● Für Alt- und Neubau, Küche und Keller.
● Kessel und Speicher zum vernünftigen Preis.
test gut gut
Rekord Wir lösen Probleme mit Energie
Sprechen Sie mit Ihrem Heizungsfachmann:
H. J. TEMPEL · 6109 Mühltal-Traisa
Ludwigstr. 52–54 · Tel. 06151/147744

Dieter Ehrhardt GmbH
Schreinerei-Innenausbau
■ Ummantelung von Stahlzargen
■ Haustüren - Innentüren
■ Rundbögen-Vertäfelungen-Möbel
■ nach Maß in eigener Herstellung
6105 Ober-Ramstadt-Modau, Odenwaldstraße 48
Telfon 0 61 54 / 24 92 od. 17 79

Obst- und Gartenbauverein

Chronik 5. Teil

(Fortsetzung aus Nr. 14)

Frau Katharina Bender löste das Ehepaar Ruths ab. Nach wenigen Jahren Tätigkeit führte das Ehepaar Tiegs wieder 10 Jahre lang die Arbeit als Vereinswart zu aller Zufriedenheit durch. Besonders Frau Tiegs hatte hier die meiste Arbeit zu verrichten. Es war schon in den letzten Jahren der Tätigkeit des Ehepaares Tiegs nicht mehr die Fülle der Arbeit zu spüren, wie sie besonders Herr Spengler und auch die Eheleute Ruths hatten. Es gab ja alles wieder frei zu kaufen. Die alten Geräte (z.T. nicht mehr brauchbar) wurden abgestoßen, Spritzmittel durften wie bisher nicht mehr abgegeben werden. Die Warengenossenschaft (Volksbank) bediente die Kaufwilligen.

Als anerkannter und ausgebildeter Baumwart fungierte ein viertel Jahrhundert Heinrich Luckhaupt, der auch lange Jahre als Beisitzer dem Kreisverband angehörte. Herr Luckhaupt übernahm ab 1960 den freien Verkauf von Obstbäumen und die Beschaffung von Erdbeerpflanzen, Bäume schnitt er allen, die ihm den Auftrag hierzu erteilten, auch wenn diese nicht Mitglied des Gartenbauvereins waren.

Dem Kreisvorstand gehörten ab 1973 Berthold Luckhaupt und Jakob Göckel an, letzterer als Schriftführer.

Im Laufe der weiteren Wohlstandsjahre ließ das Interesse an der Arbeit des Vereins nach. In der freien Feldflur waren Obstbäume für die Landwirtschaft hinderlich, viele Bäume wurden entfernt. Die Gartenarbeit war besonders jungen Leuten unbequem. Außer der Jahreshauptversammlung, einem Fachvortrag, Schnittlehrgang und Jahresausflug wurden wenig Veranstaltungen durchgezogen und auch von den Mitgliedern verlangt. Das Interesse der Mitglieder nahm nach und nach ab. Neuzugänge zum Verein blieben aus.

Seit 1980 unternahm der Vorsitzende den erfolglosen Versuch, für sich einen Nachfolger zu finden. Resignation trat ein. Hinzu kam eine lange schwere Krankheit, die im Frühjahr 1983 zu seinem Tod führte. Damit der Verein weiterbestehen konnte, fühlte sich der im Verein seit 35 Jahren tätige Rechner Jakob Göckel (auch aus familiären Gründen) verpflichtet, den Vereinsvorsitz zu übernehmen.

Unter der Mithilfe der Vorstandsmitglieder Philipp Plößer, Lieselotte Müller und Karin Grünewald ist es gelungen, das Vereinsleben wieder zu beleben. Viele Fachvorträge verschiedener Art, Schnittlehrgänge, Obstschauen usw. wurden seit 1983 veranstaltet, die von Mitgliedern und Gästen gerne besucht werden. Der Neuzugang von Mitgliedern in den letzten fünf Jahren beträgt 25.

Am 18. Juni 1988 feierte der Verein das 75-jährige Bestehen im großen Saal des neuen Bürgerzentrums.

(Ende)

Basarerlös für Spiel- und Festplatz

Nieder-Ramstädter Heime laden zum 36. Basar

(NH). An über 30 Verkaufsständen erwarten Bewohner, Mitarbeiter und Freunde der Nieder-Ramstädter Heime am Sonntag, dem 6. November 1988, in der Zeit von 14 bis 17 Uhr, Besucher und Kaufinteressenten in den Räumen der Werkstatt für Behinderte.

Kinderspielzeug (vorwiegend aus Holz gefertigt), Bücher, Puppen, Handarbeiten, Wäsche aller Art, Blumen, Briefmarken und vieles andere mehr stehen bereit.

Bei der Tombola werden über 2.000 Preise zu gewinnen sein. Im letzten Jahr waren es unter anderem Fahrräder, Gemälde, Präsentkörbe und Küchenmaschinen, die zur Auslosung kamen. Ähnliche Hauptpreise gibt es auch in diesem Jahr.

Der große Second-Hand-Shop bietet gebrauchte Kleidung aller Art sowie Schuhe aller Größen an. Zum ersten Mal wird ausreichend Raum für die Präsentation zur Verfügung stehen, denn der Verkauf findet im Dachgeschoß des neuen Ver- und Entsorgungszentrums statt.

Wer sich über das Leben im Behindertendorf informieren will, kann Informationsmappen mitnehmen und die Tonbildschau besuchen.

Damit auch Eltern von Kleinkindern zum Basar kommen können, gibt es wieder eine Krabbelstube, die durch ausgebildetes Personal betreut wird.

Etwa die Hälfte des Basarerlöses geht anteilmäßig an die Wohngruppen der Heime, die mit ihren Bewohnern einen eigenen Stand eingerichtet haben.

Der andere Teil wird eingesetzt für den Bau eines Rasenplatzes beziehungsweise einer Spiel- und Festwiese. Dieser langgehegte Wunsch kann durch eine ansehnliche Spende aus dem Raum Darmstadt und dem Basarerlös im Frühjahr 1989 in Angriff genommen werden.

Worauf man beim Einkauf von Gehölzen und Rosen achten sollte

Herbstzeit ist Pflanzzeit. Gartenbesitzern, die den Einkauf von Bäumen, Sträuchern oder Rosen planen, fordert der Einkauf viel Phantasie ab; denn wer kann schon in der Zeit der Vegetationsruhe an einer Pflanze ohne Blatt und Blüte erkennen, ob die Qualität stimmt.

Und weil das so ist, bietet der Bund deutscher Baumschulen seinen Mitgliedsbetrieben die Möglichkeit, sich einer freiwilligen Qualitätsprüfung zu unterziehen.

Die Firma KAYSER & SEIBERT, Odenwälder Pflanzenkulturen in Roßdorf, hat die Prüfung durch eine Kommission unter Beteiligung8igung eines Sachverständigen der Landwirtschaftskammer mit Erfolg bestanden.

Als vom Bund deutscher Baumschulen (BdB) e.V. anerkannte "Garten-Baumschule" bietet sie damit die Gewähr für Sortenechtheit und Sortenreinheit, gesunde und wüchsige Pflanzen und -für Gartenbesitzer besonders wichtig- eine umfassende fachliche Beratung über Pflanzung und Pflege

.

Die Firme KAYSER & SEIBERT bietet nicht nur ein umfassendes Sortiment an Gehölzen, sondern darüber hinaus ein nicht alltägliches Sortiment winterharter Stauden, welche weit über die Grenzen Deutschlands hinweg bekannt sind.

Volkstrauertag 1988

(mp). Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Nieder-Ramstadt, hält zum Volkstrauertag am 13. November, um 14.00 Uhr, in der Friedhofshalle des Friedhofs Nieder-Ramstadt, zu Ehren der Kriegstoten und Vermißten beider Weltkriege eine Feierstunde.

Es spielt der Posaunenchor der Landeskirchlichen Gemeinschaft zur Eröffnung der Feierstunde. Die Begrüßung wird der 1. Vorsitzende der Ortsgruppe Nieder-Ramstadt, Alfred Fischer, halten. Nach einem Chorvortrag der Sängervereinigung 1890 Nieder-Ramstadt, hält Gerichtspräsident R. Gengenbach die Ansprache. Nach einem weiteren Musikstück des Posaunenchors ruft Pfarrer Wecht zum Gebet. Studienrat T. Eckmann wird die Orgel spielen. Einer stillen Gedenkminute folgt ein weiteres Chorstück und die Kranzniederlegung am Ehrenmal. Die Glocken der drei Nieder-Ramstädter Kirchen werden 15 Minuten lang läuten.

Wir gestalten Ihre Drucksachen
-vom Briefbogen bis zum Katalog-
von der Planung bis zum Druck.
REINEHR WERBUNG
Verlag & Vertrieb
In den Gänsäckern 9, 6109 Mühltal-Traisa, Postfach 2101
06151/148081

Nachrichten aus der Ev. Kirchengemeinde

(eb). Die Evangelische Kirchengemeinde Nieder-Ramstadt lädt auch in diesem Jahr ihre Betagten ein zu den beiden Seniorenmittagen am Dienstag, den 1. und Donnerstag, den 3. November im Evangelischen Gemeindehaus, Schillerstraße 15. Neben einem bunten Programm, bei dem unter anderem der Frauenkreis ein Theaterstück aufführen wird, nimmt Pfarrer i.R. Dr. M. Knodt durch Wort und Bild mit hinein in die tausendjährige Geschichte der orthodoxen Christenheit in Rußland.

Die Kindergottesdienstkinder fahren am ersten Wochenende des November zu einer Kindergottesdienstfreizeit. Treffpunkt: Samstag, 5. November, 14.00 Uhr am Evangelischen Gemeindehaus, Schillerstraße 15.

Am Ewigkeitssonntag (20. November) gedenkt die Gemeinde in besonderer Weise der im abgelaufenen Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder. Zu den Gottesdiensten, in denen die Namen der Verstorbenen verlesen werden (9.30 Uhr in Nieder-Ramstadt und 10.35 Uhr in Waschenbach), sind besonders Angehörige und Freunde der Verstorbenen eingeladen. Auf den Friedhöfen finden am Nachmittag besondere Gedenkfeiern statt, bei denen der CVJM-Bläserkreis mitwirken wird. Diese Feiern sind in den Trauerhallen auf dem Friedhof in Nieder-Ramstadt um 14.00 Uhr und in Waschenbach um 14.30 Uhr.

Spende an Ortsvereine

(mp). Am 22. und 23. September hatte die Mühltaler Getränkefirma Hnyk in ihren Räumen ein Oktoberfest veranstaltet, dessen Reinerlös Mühltaler Ortsvereinen zugute kommen sollte. Aus Getränkeverkauf und Tombola ist die stattliche Summe von 625,- DM zusammengekommen, die Horst Hnyk nun an die Ortsvereine überreichte. Für die IG der Nieder-Ramstädter Vereine nahm deren 1. Vorsitzender Roland Gellweiler die Spende in Empfang. Für den Ortsausschuß der Traisaer Vereine empfing Walter Göbel, in Vertretung des derzeitigen Ortsausschußsprechers, die Spende.

Gellweiler und Göbel bedankten sich herzlich im Namen der Vereine und sprachen auch die Hoffnung auf eine weitere gedeihliche Zusammenarbeit zwischen Vereinen und Getränkelieferant aus.

Unser Foto zeigt bei der Übergabe der Spende an die Vereine von links: Mühltals Ersten Beigeordneten, Gernot Runtsch, den Vorsitzenden der Interessengemeinschaft Nieder-Ramstädter Vereine, Roland Gellweiler, Horst Hnyk von der Firma Getränke-Hnyk und Walter Göbel, Vertreter des derzeitigen Ortsausschußsprechers der Traisaer Vereine. *Foto Mühltal-Post*

Greif zum Telefon statt zum Kind!

2 10 67

Di. 9 - 11 Uhr
Do. 14 - 17 Uhr
Deutscher Kinderschutzbund e.V. Darmstadt

In Nieder-Ramstadt
neu eröffnet
parfümerie - drogerie
Storck Kosmetik Gesundheit Foto
Inhaber O.Eckel
6109 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Dornwegshöhstraße 10, Telefon 0 61 51 / 1 42 00

Wir führen Kosmetikmarken von:

MARBERT
BOSS THE FRAGRANCE FOR MEN
GRETTER DECLARE
(cacharel) pour l'Homme
BINELLA COSMETICS
ELLEN BETRIX
Laura Biagiotti
Laura Biagiotti Parfums & Cosmetics
ROMA
MUSK by HOUBIGANT PARIS · LONDON · NEW YORK
Anais Anais Le premier parfum de Cacharel
(cacharel) PARIS
LouLou Parfum

Nachtragshaushalt und Stellenplan

40. Sitzung der Gemeindevertretung Mühltal

(mp). Am Dienstag, dem 8. November findet um 19.30 die 40. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung statt. Auf der Tagesordnung stehen 17 Punkte, darunter Zuschuß zum Bau eines Gymnastikraumes im Kindergarten Traisa, Annahme des Waldwirtschaftsplanes 1989, Umbau des Schloßgarten-Parkplatzes und der Einmündung Dornwegshöhstraße, Bauleitplanung Dornwegshöhstraße und Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Gebiet "Am Schwarzen Stock". Zu diesen Punkten liegen die Empfehlungen der Fachausschüsse vor.
Weiter wird der erste Nachtragshaushaltsplan und Stellenplan beraten werden.

Von der CDU-Fraktion liegen folgende Anträge vor: Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Baugebiet "Überm Dorf" in Waschenbach, ein Antrag zur Trinkwasserversorgung und hier die Einrichtung einer zentralen Entkalkungsanlage für die Ortsteile, in denen die Härte des Trinkwassers 15 DH überschreitet. Weiter wünscht die CDU die Neuordnung des Bereichs Ludwigstraße/Philipp-Walter-Straße/ Traisaer Brunnengasse im Ortsteil Traisa. Einen Vorschlag hierzu, der Begrünung, 12 Parkplätze und eine Telefonzelle vorsieht, hat sie bereits von ihrem Mitglied und Bauausschußvorsitzenden Norbert Bickelhaupt ausarbeiten lassen. Ein weiterer Vorschlag befasst sich mit der HEAG-Haltestelle "Im Rosengarten", wo man eine geringfügige Verlegung und Errichtung einer Wartehalle wünscht. Letztlich hat die CDU noch einen Antrag eingereicht, der sich mit der Neugestaltung des Planschbeckens im Traisaer Schwimmbad befasst.

Vier Anträge der SPD-Fraktion stehen auf der Tagesordnung: Im Baugebiet Hag, besonders in der Bergstraße, Eberstädter Straße, Teilen der Stiftstraße und der Dornwegshöhstraße wünscht man eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 Stundenkilometer. Weiter wünscht man, die durch den Ausbau der Bachgasse nicht mehr benutzbare Löschwasserentnahmestelle in der Modau wieder benutzbar herzustellen.
Zudem hat die SPD einen Antrag eingebracht, im Interesse des Natur- und Landschaftsschutzes in der Gemeinde Mühltal mit dem Arbeitskreis "Natur- und Landschaftspflege" und der "Naturlandstiftung" ein Vernetzungskonzept zu erarbeiten. Der letzte SPD-Antrag befasst sich mit dem alten- und behindertengerechten Wohnungsbau.
Die Fraktion Die Grünen hat einen Antrag zur Jugendarbeit eingebracht. Sie wünscht zunächst eine Informationsfahrt für alle interessierten Gemeindevertreter zu bereits bestehenden Einrichtungen kommunaler und offener Jugendarbeit. Dabei sollen der Gemeindejugendpfleger und der Kreisjugendpfleger beteiligt werden. Man erhofft sich insbesondere Informationen über Raumprobleme und Personalkosten, Form der Kontakte zwischen Vereins- und offener Jugendarbeit, evtl. Beteiligung arbeitsloser Jugendlicher an den Renovierungsarbeiten etc.
Interessierte Bürger können die Sitzung im großen Saal des Bürgerzentrums in Nieder-Ramstadt verfolgen.

Private Klein-Anzeigen

Suche Garage in Nieder-Ramstadt für renovierten Oldtimer, Telefon 06151 / 717191 oder 145649 ab 19.00 Uhr.

Garage in Traisa gesucht, Telefon 06203 / 45996 oder 06151 / 146492

Suche 1-Fam.-Haus mit Einliegerwohnung oder 2-Fam.-Haus mit Garten in Darmstadt oder näherer Umgebung langfristig zu mieten, evtl. mit späterem Vorkaufsrecht. Telefon 06151 / 48393 ab 19 Uhr.

Suche Gewerbekühlschrank ca. 500 Liter gebraucht günstig zu kaufen, Telefon 06151 / 22366

"Menschen für Menschen"! Wer möchte für unseren Basar einfache Sachen stricken? Söckchen, Fäustlinge etc. Telefon 06151 / 146494

Neuwertiger Quadro-Kinderwagen von Teutonia, außen grau-blau, innen Streifen, Tragetasche, Schlupfsack, Schirm, Bettwäsche, Matratze, Netz und Korb, Ia Zustand (Neupreis 1.000,- DM) für 450,- DM zu verkaufen. Herlag Hochstuhl 50,- DM. Telefon 06151 / 146535

Sammler kauft älteres Spielzeug, z.B.Eisenbahnen und Zubehör (auch defekt), Soldaten, Indianer, Blechautos, Blech-Schiffe, Telefon 06151 / 147650

Nestjunge Wellensittiche in verschiedenen Farben, Mohrenkopfpapageien, Nymphensittiche abzugeben. Motzkau, Telefon 0 61 51 / 14 84 34

Spiegelreflexkamera mit Normalobjektiv, Weitwinkel und Tele incl. Tasche, Blitzgerät für 120,- DM zu verkaufen. Telefon 06151 / 148081

Auslaufmodelle billiger!
2 Herren 5-Gang-Räder, 1 Damen 3-Gang-Rad, Kinderrad 12 Zoll, gebraucht. Rennräder ab 650,- DM, Renntrikots ab 20,- DM Mühltaler Rad-Lädchen, Telefon 0 61 51 / 59 36 73

Zweites Weinfest des SV 1911

(bt). Zum zweiten Weinfest des Sportvereins 1911 Traisa konnte Vorsitzender Klaus Valter auch Gemeindevertretervorsitzenden Rolf Wenzel und den Beigeordneten Josef Kubny in Vertretung des Bürgermeisters begrüßen. Vorstandsmitglieder mehrere Traisaer Ortsvereine waren gekommen, um zusammen mit dem SV ein paar gemütliche Stunden bei gutem Wein und schöner Musik von Werner Heisel zu verbringen. In einer Tanzpause nahmen Klaus und Ernst Valter Ehrungen für langjährige Mitglieder vor.
Für 50jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Manfred Lehr, Gustav Spieß, Ernst Valter, Georg Valter und Philipp Valter. Für 40jährige Mitgliedschaft: Herbert Dieter, Werner Fornoff, Horst Kredel, Rolf Kredel, Ernst Peinelt, Julius Valter und Gerd Fraas. Für 25jährige Mitgliedschaft im Verein wurden Volker Bauer, Gerhard Hecker, Detlev Hoeing, Fritz Jäger, Helmut Kloft, Hans Landgrebe, Reinhold Muth und Wolfgang Plößer geehrt.
Philipp Valter bedankte sich im Namen der Geehrten und wünschte dem Verein und seinem Vorstand eine sportliche und vereinsfamiliär gute Zukunft.

Ein Teil der beim Weinfest des SV 1911 geehrten Mitglieder. Von links:Reinhold Muth, Rolf Kredel, Werner Fornoff, Julius Valter, Philipp Valter, Ernst Valter, Georg Valter. Vorsitzender Klaus Valter und Rechner Erich Bub nahmen die Ehrungen vor.

Jetzt auch Fotokopien!
Einzelkopie A4 0,25 DM, A3 0,30DM
Die Kopie ist auch in braun möglich!
reku-druck Inhaber: Kurt Delp
Ober-Ramstädter Str. 37 · 6109 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Telefon: 06151/146788

Neu Kinderjeans ab 28,-
Kinder -Jogging-Anzüge ab 49,-
Unser Tip:
Super-Wasch-Wolle 50 gr., 150m Lauflänge DM **1,95**
WOLLE & MODE Stiftstraße 47 Nieder-Ramstadt

IHRE PRIVATEN KLEINANZEIGEN VERÖFFENTLICHEN WIR KOSTENLOS. ANZEIGEN-ANNAHME TEL. 14 80 81

Leiter
der Behinderten-Werkstatt in Nieder-Ramstadt
sucht zur Miete
1-Familien Haus
mit Einliegerwohnung ab Anfang 1989 im Raum Trautheim, Traisa, Nieder-Ramstadt, Darmstadt (Paulus- oder Komponisten-Viertel).
Tel. 0 61 51 / 14 92 00
oder abends 71 59 60

Achtung Tennisfreunde!

! Neu im Programm !
Tennisrackets von "HEAD"

LADY RADIAL	**DM 299,-**
GRAPHITE PRO	**DM 299,-**
COMP RADIAL	**DM 339,-**
COMFORT PRO	**DM 199,-**

Evolution "1" Henri Leconte
Jugendracket (12 Jahre) DM 149,-

Evolution "3" Henri Leconte
Jugendracket (8-10 Jahre) DM 99,-

Die genannten Preise enthalten als Einführungsangebot eine Kunststoffbesaitung nach Wahl. Testschläger stehen kostenlos zur Verfügung.

Kinderjogger Gr. 104 - 164 DM 25,-
Kinderturnschuhe Gr. 28 - 37 ab DM 22,90

Mühltal-Sport
SPORT & FREIZEIT E. + M. RUTHS
Bahnhofstraße 37
6109 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Telefon 0 61 51 / 14 67 85 und 14 68 20

Noch Karten für den Traisaer Ball '88

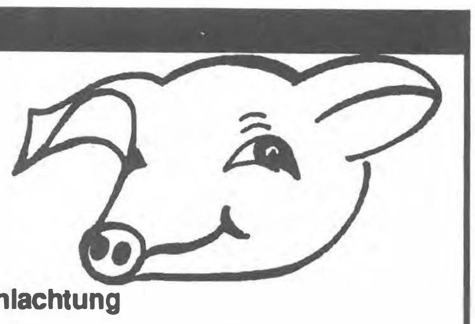
(mp).Ab sofort gibt es Karten für den Traisaer Ball '88 beim Verkehrsvereinsvorsitzenden Walter Göbel, Ludwigstraße 100 , Telefon 14 80 58 oder bei Käthe Freidel, Darmstädter Straße 63, Telefon 14 60 36 im Vorverkauf.
Wie schon in der letzten Ausgabe der Mühltal-Post berichtet, laufen die Vorbereitungen für den Ball der Tanzsportabteilung im VVT am 26.November auf Hochtouren. Wie in den Vorjahren kann man am Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und freiem Eintritt dem Vorrunden-Turnier zusehen. Bei den Endausscheidungen am Abend wird erstmals um die neugeschaffene Traisaer Tanztrophäe gekämpft.
Der Eintrittspreis zum Ball beträgt 18,- DM, Beginn ist um 20 Uhr, Saalöffnung um 19 Uhr. Zu sehen sind als Einlagen die Endausscheidungen der Hauptklassen "B-Standard" und "A-Latein". Es spielen die "Morinos".

TGT-Handball im November

(mp). Die 1. Mannschaft der Turngemeinde Traisa hat im November folgende Spiele zu absolvieren:

Sonntag, 06.11., um 18.30 Uhr, TG-Traisa - SSG Langen.
Sonntag, 13.11., um 13.45 Uhr, TG Eberstadt - TG Traisa.
Sonntag, 20.11., um 18.30 Uhr, TG Traisa - TGB Darmstadt II.
Samstag, 26.11., um 17.45 Uhr, HSG ASB./Modau III - TG Traisa.

Für die 2. Mannschaft stehen folgende Paarungen auf dem Plan:
Sonntag, 06.11., um 20.00 Uhr, TG Traisa - SKG Bickenbach.
Sonntag, 13.11., um 19.30 Uhr, SG Arheilgen IV - TG Traisa.
Sonntag, 20.11., um 20.00 Uhr, TG Traisa - SV 98 Darmstadt .
Sonntag, 27.11., um 14.00 Uhr, SG Egelsbach III - TG Traisa.
Die D-Jugend spielt wie folgt:
Sonntag, 06.11., um 16.00 Uhr, TG Traisa - TUS Griesheim.
Samstag, 12.11., um 15.00 Uhr, TV Alsbach - TG Traisa.
Sonntag, 20.11., um 16.00 Uhr, TG Traisa - TV Langen.
Sonntag, 27.11., um 15.00 Uhr, TG Traisa - TG Eberstadt.
Für die C-Jugend sehen die Paarungen wie folgt aus:
Sonntag, 06.11., um 17.00 Uhr, TG Traisa - TG 75 Darmstadt.
Sonntag, 20.11., um 17.00 Uhr, TG Traisa - TG Eberstadt.
Sonntag, 27.11., um 11.00 Uhr, TUS Griesheim - TG Traisa.
Die Heimspiele, zu denen Zuschauer bei kostenlosem Eintritt herzlich willkommen sind, finden alle in der Kreissporthalle in Nieder-Ramstadt statt.


Wir empfehlen unsere **ORIGINAL HAUSMACHER WURST** -naturgewürzt- **aus eigener Schlachtung**

Rind- und Schweinefleisch im Sortiment

Verkäuferin
stundenweise gesucht

KURT MÜLLER
Waschenbacher Mühle
6109 Mühltal-Waschenbach
Telefon 06154/4270

SV Traisa appelliert an die Bevölkerung

(bt). Seit rund 20 Jahren führt der Sportverein 1911 Traisa regelmäßig Papier- und Altkleidersammlungen in Traisa und Trautheim bis zur B 449 durch. Die Zeiten, in denen für Altpapier ein attraktiver Tonnenpreis erzielt werden konnte, sind längst vorbei. Dennoch hat der Verein an den Sammlungen festgehalten, zeitweise fast ohne einen Reinerlös zu erzielen. Die Altkleidersammlungen rentieren besser, und ihnen ist es zum Teil nur zu verdanken gewesen, daß die Sammelaktivitäten überhaupt aufrecht erhalten werden konnten.
Der SV Traisa bittet deshalb die Bevölkerung um verstärkte Altkleiderspenden. Gerne wird natürlich auch das Altpapier abtransportiert. Ein Container für Selbstablieferer steht jeweils zur Entlastung des Vereins bereits am Vortag auf dem Parkplatz am Bürgerhaus.
Leider konnte der Verein beobachten, daß in den zurückliegenden Monaten öfters kurz nach dem Sammeltag des SV 1911 Traisa Altkleiderspenden auch an kommerzielle Sammelfirmen abgegeben wurden. Der SV bittet die Bevölkerung zu prüfen, ob es fair ist, das wenig rentable Altpapier von freiwilligen Helfern -es gibt wenig genug davon- abholen zu lassen und kurze Zeit später das Altkleidergut an andere Firmen zu spenden.
Der Reinerlös der Papier- und Altkleidersammlung kommt der Traisaer sporttreibenden Jugend im SV Traisa zugute.

TSV-Tänzer aufgestiegen

(eb). Das außerordentlich erfolgreiche Turniertanzpaar Sabine und Dr. Manfred Krauth ist in die Senioren-B-Klasse aufgestiegen. Nach dem Aufstieg im Februar 1988 in die C-Klasse benötigte das Paar nur sieben Monate bis zum neuerlichen Aufstieg. Dabei gelang dem erfolgsgewohnten Paar neunmal der Turniersieg, viermal belegte es Platz zwei und zweimal Platz drei.
Gleich beim ersten Start nach dem Aufstieg gelang dem Turniertanzpaar vom TSV Nieder-Ramstadt in der Senioren-B1-Klasse eine Plazierung. Beim Turnier des TSC Baden-Baden schaffte das Ehepaar Krauth den Einzug in die Endrunde und dort den dritten Platz.
Mit diesem Paar setzt der TSV Nieder-Ramstadt eine Tradition fort. Seit über 10 Jahren hat der Verein stets Paare mit überdurchschnittlichen Erfolgen vorzuweisen. Der Verein führt dies auf den Trainingsfleiß der Paare und eine glückliche Hand bei der Verpflichtung von Übungsleitern und Trainern zurück. Seit Anfang September werden die aktiven Paare von Klaus und Inge Bethke unterrichtet. Beide besitzen die B-Trainerlizenz. Sie sind außerdem aktive Sonderklassentänzer.
Im TSV wird in vier Altersklassen und sechs Leistungsklassen getanzt.

Termine des SV 1911 Traisa

(bt). Am Samstag, dem 5.11., ist von 9.30 bis 12.30 Uhr ein Arbeitseinsatz zum "Hüttchen-Bau" für den 4. Nikolausmarkt auf dem Anwesen im Wiesengrund 39.
Der Sportverein weist weiter darauf hin, daß ab November die Spielanfangszeiten geändert werden: 1. Mannschaft 14.30 Uhr, 2. Mannschaft 12.45 Uhr.
Die letzte Zusammenkunft des Nikolausmarkt-Ausschusses ist am Donnerstag, dem 24.11. um 20.30 Uhr im Bürgerhaus Traisa.
Voraussichtlich am 10. Dezember um 15 Uhr werden im Sportheim Traisa die Ehrungen der erfolgreichen Sportabzeichenbewerber durchgeführt. Einladungen ergehen gesondert.
Der Sportverein hat zur Partnergemeinde Nemours Verbindung aufgenommen. Es soll baldmöglichst ein Besuch organisiert werden.

Fußballspiele:
Die Spielpaarungen im November sehen wie folgt aus:
So. 06.11. um 12.45 Uhr und 14.30 Uhr SV Traisa - FSV Schneppenhausen.
So. 13.11. um 12.45 Uhr, FCA Darmstadt II - SV Traisa.
Mi. 16.11. um 14.30 Uhr, SV Traisa - Birlici Darmstadt

Übungsleiter gesucht

(bt). Die Jugendfußballabteilung des SV 1911 Traisa sucht einen Übungsleiter/in für eine Kindermannschaft, die im nächsten Jahr als F-Jugend den Spielbetrieb aufnehmen soll. Die Kinder sind 4-5 jahre alt; sie sollen durch kindgemäßes Spielen und Üben behutsam an den Fußballsport herangeführt werden.
Wer Interesse hat mit den "jungen Fußballstars" zu spielen und zu üben, möge sich an Jugendleiterin Johanna Hassan, Mathildenweg 7, 6109 Mühltal-Trautheim, Tel. 14 87 08 wenden.
Der Vorstand der Jugendfußballabteilung bittet darüberhinaus die Fußballer-Eltern, sich doch hin und wieder den Trainern helfend zur Verfügung zu stellen, beim Fahrdienst zu den Auswärtsspielen und als Helfer beim Training bzw. als Trainer-Vertreter, wenn dieser mal verhindert ist.
Für das Winterhalbjahr stehen zum Hallentraining wieder die Kreissporthalle und die Turnhalle des Kinderheims Waldeck zur Verfügung. Mehrere Einladungen zu Hallenturnieren lagen dem Vorstand in der letzten Sitzung vor.

Helferfest beim TC Traisa

(eb). Traditionell eines der größten gesellschaftlichen Ereignisse beim Tennisclub Traisa ist das Helferfest der Traisathlon-Helfer, zu dem der Vorstand in diesem Jahr wieder die rund hundert Helfer gebeten hatte. Sie alle konnten sich wieder über einen rundum gelungenen Abend freuen.
Nachdem der 6. Traisathlon 1988 sich wiederum als ein bedeutendes Sportereignis erwiesen hatte, das vor allem Einsteiger und Hobbysportler anzieht, war nun der Tag der Helfer, die am Traisathlon teilweise über zehn Stunden im Einsatz waren, um diese größte südhessische Triathlonveranstaltung auszurichten.
Über 400 Athleten waren in diesem Jahr nach Traisa gekommen, darunter auch Triathleten der Hessischen Spitzenklasse.
Für die Helfer wurde an nichts gespart: Anne Topp hatte einmal mehr dafür gesorgt, daß es an nichts fehlte. Das Büfett bog sich unter der Menge der mitgebrachten Salate, dazu gab es köstlichen Schwenkbraten, Wein und Bier.
Als besondere Attraktion dieses Jahres hatte der Organisationsleiter eine Verlosung vorbereitet, an der alle Helfer teilnahmen und mit sehr schönen Preisen belohnt wurden. Die Hauptgewinne gingen an Jutta Ostrowski und Christian Philippowitsch. Allen Sponsoren, die diese Verlosung ermöglichten, wurde gedankt.
Zum 7. Traisathlon im kommenden Jahr sollen einige Änderungen eingeführt werden. Vorsitzende Ingrid Waechter gab sich optimistisch, daß auch diese Probleme von der eingespielten Mannschaft bewältigt werden.
Am Schluß des Helferfestes stand die Ehrung der Triathlonmannschaft des TC Traisa, die mit Christian Hildebrandt, Eike Reeg und Frank H. Schatz in diesem Jahr zum vierten Mal die Hessische Triathlonmannschaftsmeisterschaft für Tennisvereine erringen konnte.

ELEKTRO
RADIO
FERNSEHEN

Schuchmann
6109 Mühltal/Ndr.-Ramstadt, Bahnhofstr. 40, Tel. 1 42 19
6105 Ober-Ramstadt, Darmstädter Str. 21, Tel. 22 12

Satelliten Antennen

Wir liefern schnell und preiswert! Informieren Sie sich.

Ihre Ansprechpartner:
Ing. Herbert Schuchmann,
Uwe Turnau, Rundfunk u. Fernsehtechn.-Meister

Hausbesitzer
Zeit gespart - Ärger gespart
bei Abrechnung
von Heizkosten und Nebenkosten
****
Wir rechnen auch Ihre Nebenkosten, wie Wasser, Müllabfuhr, Strom, genau so zuverlässig auf den Pfennig ab, wie Ihre Heizkosten.
****
IBEY® HEIZKOSTENVERTEILER
Schyma GmbH
Wärmeabrechnungsdienst
6109 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Karlstraße 41 · Telefon 0 61 51 / 14 73 16

AX monpti

0,00% Anzahlung. 2,99% effektiver Jahreszins.

Auch beim Finanzieren der preiswerteste Citroën AX der Welt: der **Citroën AX Monpti.** 40 kW/54 PS stark. Schadstoffarm. Unser Angebot inkl. Überführung und vielen Extras: DM **12.950,-**

Das **Super-Finanzierungs-Angebot** der P.A.-Creditbank.

Anzahlung: ——— **keine**
1. Rate nur: ——— **DM 420,-**
35 Folgeraten nur: ——— **DM 375,-**

Probefahrt zum Nulltarif.

AUTO SCHEIDT
Inh. Günther Knaak, Citroen Vertragshändler,
Ludwigstraße 83, 6109 Mühltal-Traisa
Telefon 0 61 51 / 14 51 43

CITROËN

FAHRSCHULE

vormals Fahrschule Schröbel
Adlergasse 39 – 6105 Ober Ramstadt
Telefon (0 61 54) 27 44

Anmeldung: Dienstags und donnerstags ab 17.00 Uhr
Unterricht: Dienstags und donnerstags 19.00–20.30 Uhr

Ausbildung in Klasse 3, Klasse 1, 1a und 1b, Mofa 25.

WIE MODISCH QUALITÄT SEIN KANN MÖCHTEN WIR IHNEN BEWEISEN

DAS ALLES IN EINER HANDWERKLICHEN PRÄZISION, DIE AUCH DEM SCHÄRFSTEN BLICK STANDHÄLT!

AUGENOPTIKER BAER

6100 Darmstadt
Grafenstr. / Ecke Bismarckstr.
Am Stadtkrankenhaus · ☏ 21185

Verkehrsmisere in Trautheim

(gd). Aus Anlass der Sperrung der Dornwegshöhstraße zwischen Nieder-Ramstadt und Trautheim, hat Robert Gerhard eine private Verkehrszählung in der Alten Darmstädter Straße in Trautheim vorgenommen, die deutlich zeigt, wie stark diese Straße durch den Schleichverkehr belastet wird. Vor der Sperrung frequentierten zwischen 6.15 Uhr und 8.30 Uhr in diesen zweieinhalb Stunden 840 PKW die Alte Darmstädter Straße. Das entspricht einem Schnitt von 5,6 PKW pro Minute, rund alle 10 Sekunden ein Fahrzeug.

Während der Sperrung sank die Zahl der Fahrzeuge in der gleichen Zeit, am selben Wochentag, einem Mittwoch, auf 288 PKW, das entspricht 552 Fahrzeugen weniger oder nur noch 1,92 PKW pro Minute, also nur noch rund alle 30 Sekunden ein Fahrzeug.

Müller-Stumpf Neueröffnung am 17. November

(mp). Etwas später, als zu Baubeginn geplant, wird der Lebensmittelmarkt Müller-Stumpf in Traisa seinen Erweiterungsbau einweihen können. Die Neueröffnung ist für Donnerstag, den 17. November fest eingeplant. Am 14. und 15. November wird das Geschäft geschlossen bleiben, damit die Umräumarbeiten reibungslos vonstatten gehen können. Rund 600 qm Verkaufsfläche werden dann zur Verfügung stehen, um das große Sortiment noch übersichtlicher präsentieren zu können. Aber auch Neues wird es geben: z.B. eine Weinabteilung, die auch Weine für gehobene Ansprüche bietet, die man an Ort und Stelle auch verköstigen kann.
Besonderen Wert wird auf den Ausbau der Frischeabteilungen gelegt. Den bisher schon sehr großen Frischeanteil will man weiter ausbauen, im neuen Einkaufsmarkt wird die doppelte Kühlfläche zur Verfügung stehen.

Nachdem der Baubeginn sich durch Einsprüche immer wieder verzögert hatte und man rund drei Jahre auf eine Baugenehmigung warten mußte, sind die Bauarbeiten nun in relativ kurzer Zeit über die Bühne gegangen.
Das Unternehmen, das nun bereits 40 Jahre in Traisa ansässig ist und seit 20 Jahren in der Darmstädter Straße 35 residiert, hatte zuletzt vor 10 Jahren umgebaut und erweitert. Seither wurde der vorhandene Platz von Jahr zu Jahr knapper, nicht zuletzt auch deshalb, weil andere Lebensmittelläden im Ort schlossen. Inzwischen kommen die Kunden längst nicht mehr nur aus Traisa. Ein Großteil kommt auch aus Trautheim und Nieder-Ramstadt.
Mit dem größeren Angebot, der Sortimentserweiterung und dem bequemeren Einkauf, dürfte sich dieser Trend nach der Erweiterung noch verstärken.

Hoher Erlös beim Gemeindefest

(md). Das Erntedank- und Gemeindefest der Ev. KIrchengemeinde Traisa erbrachte 8.248,- DM. Der Betrag kommt über "Brot für die Welt", vier Dörfern im Norden Perus zugute, deren Entwicklungsprojekte in Landwirtschaft und Gesundheitswesen die Kirchengemeinde weiter beobachten und unterstützen will. Besonders erfreulich sei trotz schlechten Wetters, -der traditionelle Squaredance fiel buchstäblich ins Wasser-, der starke Besuch gewesen, stellte der Kirchenvorstand bei der Nachbereitung fest. Zum Glück hatte man 2 Stunden vor Festbeginn noch ein Zelt im Hof des Kindergartens aufstellen können. Fünfzehn Gruppen waren mit verschiedenen Ständen am Gemeindefest beteiligt. Allein der Handarbeitskreis brachte einen Erlös von 3.402,- DM und wird seinen Basar am 1. Advent fortsetzen.

Hessens "Fitteste Schulklasse" gesucht

(aok). Mit Beginn des Schuljahres 88/89 startete erstmals in Hessen der Schulsportwettbewerb "Die fitteste Schulklasse", an dem Schüler der 5. und 6. Jahrgangsstufen teilnehmen können. Das Ziel des Wettbewerbs, der gemeinsam vom hessischen Kultusministerium und den hessischen AOKs getragen wird, besteht darin, Schülern Freude an einer regelmäßigen aktiven körperlichen Betätigung zu vermitteln, um dadurch die Entwicklung ihres Gesundheitsbewußtseins zu fördern und ihren Gesundheitszustand zu verbessern. Angesichts der Tatsachen, daß bereits 50 % eines Schülerjahrganges aufgrund von Bewegungsmangel an Haltungsschäden leiden und in Untersuchungen festgestellt wurde, daß 30 % aller Kinder übergewichtig sind, stellt der Wettbewerb nach gemeinsamer Überzeugung des hessischen Kultusministeriums und der AOK eine sinnvolle Ergänzung zum regulären Schulsport dar.

Im Gegensatz zu anderen Wettbewerben steht bei der Aktion "Die fitteste Schulklasse" nicht die Erbringung einer individuellen Höchstleistung im Vordergrund, gefordert ist vielmehr das kontinuierliche Training ganzer Schulklassen über einen längeren Zeitraum.

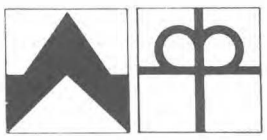
Die betreuenden Sportlehrer können sich nun für das Trainingsprogramm, das übrigens aus zwölf einfachen Übungen besteht, und den Abschlußtest spätestens bis Mai 1989 Zeit nehmen.

"Die Durchführung des Wettbewerbs 'Die fitteste Schulklasse' ist", so der Versichertenberater der AOK Darmstadt, Heinz Kropp, "ein weiterer aktiver Beitrag der AOK als Gesundheitskasse zu einer wirksamen Gesundheitsvorsorge. Gerade der Schulsport eignet sich in hervorragender Weise, Kindern gesundheitsbewußtes Verhalten zu vermitteln."

Frühstücken Sie wie ein König
Jeden morgen ofenfrische Brötchen an Ihre Haustür

☎ (06151)
146387

BRÖTCHENDIENST REDER



Am 6. November 1988 von 14 bis 17 Uhr

GROSSER BASAR
der Nieder-Ramstädter Heime

Tombola
Spielbuden
Kleider
Blumen
Bücher
Briefmarken
Spielsachen
Kunstgewerbe
Kaffee und Kuchen
Getränke
Imbiß

Verkauf in der Werkstatt für Behinderte (WfB)
6109 Mühltal / Nieder-Ramstadt

GETRÄNKE SCHUCHMANN
ARTMANN
INHABER

Patrizier Bräu
Des Lebens süffige Würze.

Das urige fränkische "Dürer Pils" mit einem original bayrischen Steinkrug

DM **18,95**
+ Pfand

Außerdem führen wir **über 50 Biersorten** in unserem Abholmarkt

Abholmarkt und Heimlieferung

Telefon 06151/14256
Kirchstraße 41 · 6109 Nieder-Ramstadt

FAHRSCHULE
RIPPHAHN
Ludwigstraße 79, 6109 Mühltal-Traisa
Information:
Montag u. Donnerstag
ab 19 Uhr
...wenn Sie Fragen haben:
Telefon
06151 / 14 65 92

Schornstein
Isolieren ● Bauen ● Mauern
Alle Systeme ● Festpreise
z. B. Einbau von V 4 A-Edelstahlrohren und Wärmedämmung Meter ab **95.-**
Kein Heizausfall ● Meisterberatung
FISCHER
Schornstein-Technik GmbH
6093 Flörsheim, Postfach 1305
Tel. 06147/2574 v. 8-22 Uhr

IHR FACHBETRIEB
FÜR HEIZUNG UND BAD
SOLARTECHNIK
WÄRMEPUMPEN
SCHWIMMBAD
(0 61 51) 14 80 72
DETTKI
HEIZUNG · KLIMA · SANITÄR
In den Gänsäckern 3
6109 MÜHLTAL-TRAISA
VIESSMANN

Heizkosten bremsen
Umwelt entlasten

Alte Öltanks
(alle Arten und Typen) werden von uns fachkundig und sauber zu günstigen Festpreisen mit allen Nebenarbeiten ausgebaut. Abpumpen des Restöls mit Rückerstattung.
Metzger System-Service
Wilhelm-Busch Straße 5
6070 Langen
Telefon 06103/29673

ALTBAUSANIERUNG:
- **REHAU**-Fenster
- Holzdecken und Dachausbauten, kompl.
- Thermo-Aufsatzfenster nachträglich
- Dachflächenfenster
- Haustüren
- Glasbruchschnelldienst
- Industrieverglasung

Schreinerei B. Petri
Fensterbau, Innenausbau
Grafenhäuser Straße 26
6100 Darmstadt
06151/894131
06150/14151

Vorstellungen des Mühltaler Jugendpflegers

(mp). In der Sitzung der Interessengemeinschaft der Nieder-Ramstädter Vereine am 10. Oktober, stellte Vorsitzender Robert Gellweiler den anwesenden Vereinsvertretern auch den neuen Mühltaler Jugendpfleger Johannes Florian vor, der seit dem 15. September sein Amt innehat.

Florian nutzte die Gelegenheit, seine Vorstellungen der Jugendarbeit darzulegen. Er möchte den Jugendgruppen in den Vereinen Unterstützung bieten und die Jugendkulturarbeit fördern. Offene Jugendarbeit soll allen geboten werden, die sich nicht an Vereine binden wollen. Bezogen auf die über 70 Vereine in Mühltal, denkt Florian an Zusammenarbeit bei der Fortsetzung der bisherigen Jugendarbeit und eine Art Seminare mit den Jugendwarten, um diese Zusammenarbeit in Gang zu bringen. Gemeinsame Veranstaltungen verschiedener Jugendgruppen könnte er sich ebenfalls vorstellen. Florian sieht seine Aufgabe auch in der speziellen Beratung einzelner Jugendwarte und in der Beratung über finanzielle Unterstützung. Er wünscht keine Konkurrenz zu den Vereinen, sondern Anregung zu Zusammenarbeit. In der Versammlung bittet Florian die Vereinsvertreter, ihm schriftlich die Namen der Jugendwarte mitzuteilen.

Traisa gab ein schlechtes Beispiel

(md). Leider mache Traisa, im Gegensatz zu den anderen Ortsteilen, Negativschlagzeilen bei der Benutzung des Containerdienstes für Gartenabfälle, teilte Ortsvorsteher Friedrich Mangold mit. Immer wieder würden Plastiksäcke mit Laub und Hausmüll angeliefert, so daß die Container zur Müllverbrennung statt zur Kompostierungsanlage gefahren werden müßten. Dies bedeute für die Gemeinde in die Tausende gehende zusätzliche Kosten, die sinnvoller ausgegeben werden könnten.

In der letzten Sitzung des Ortsbeirates Traisa wurde die Aufstellung eines Containers für Blechdosen und Kleineisen begrüßt. Die Gemeinde startet den Versuch für ein Jahr und hofft, daß damit ein weiterer Schritt getrennter Mülleinsammlung und Wiederverwertung getan wird.

Die Sammelbehälter stehen am Datterichplatz neben dem Container für Gartenabfälle. Es hängt von einer sinnvollen Nutzung durch die Bürger ab, ob das Angebot erweitert werden kann.

Kläranlage besichtigt

(eb). Die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen, Mühltal, hatte am 27. September 1988 zu einer Besichtigung der Kläranlage eingeladen. Neunundvierzig Frauen und drei Männer nahmen die Gelegenheit wahr, sich darüber zu informieren, was in Mühltal mit den Abwässern geschieht.

Nach der Eröffnung und Begrüßung durch die AsF-Vorsitzende, Doris Starzinger-Kühl, die besonders die Frauendelegation der AsF-Ober-Ramstadt willkommen hieß, sprach Bürgermeister Ansgar Rinder ein Grußwort. Er begrüßte diese Aktivität der Mühltaler AsF und bedauerte, daß insgesamt das Interesse der Mühltaler Einwohner am Projekt "neue Kläranlage" so gering sei.

Ludwig Ross, Leiter der Kläranlage, stellte in klarer und verständlicher Form die Unterschiede zwischen der bisherigen und der neuen Klärmöglichkeit der Abwässer heraus. Allgemein wurde mit Erstaunen registriert, welch technischer und finanzieller Aufwand erfoderlich ist, um aus Abwässer wieder Gebrauchswasser zu machen.

Sichtlich beeindruckt von der technischen Vielfalt der Kläranlage, nahmen im Anschluß an die Besichtigung, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Ausführungen von Prof. Kurt Flechsenhar, Trautheim, "Wasser, Quell des Lebens" aufmerksam zur Kenntnis.

Anzeigenannahme **14 80 81**

Service rund um's Auto

SB-Station Uwe Horneff
KFZ-Meister

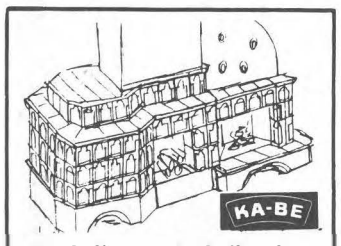
ETM Videokassetten VHS E240 HQ **11,95**

PINGO Autoshampoo-Konzentrat mit Rückfettung, 1 ltr. **4,60**

EKU-Pils 5-Liter-Faß **10,50**

Wir sind ab sofort ein
DETA-Batterie-Depot

Service rund ums Auto
Odenwaldstraße 13
6109 Mühltal
Telefon 0 61 51 / 1 42 69



Kachelöfen – Kachelkamine offene Kamine – Warmluftkamine – Plewa-Schornsteine
6052 Mühlheim bei Offenbach
Lämmerspieler Straße 106
Postfach 1461, Tel. 06108-6137
Große Ausstellung!
Fachberatung auch bei Ihnen!

Heizöl hilft sparen.
Durch geringeren Verbrauch nach der Modernisierung und durch jahrelange Steuervorteile.
SCHELLMANN
Mineralölvertriebs GmbH
Vertretung der ESSO AG
Waldstr. 18 · Im Industriegebiet
6108 Weiterstadt, Tel. 06151/84566

Ab 17. November noch größer, noch übersichtlicher, noch frischer...
Unser Erweiterungsbau wird am 17. November eröffnet, mit doppelter Kühlfläche, mit rund 600 qm Verkaufsfläche, mit noch günstigeren Frischeangeboten.
aktiv-markt
Müller-Stumpf
Darmstädter Straße 35, 6109 Mühltal-Traisa, Tel. (0 61 51) 14 75 73

REINEHR WERBUNG
Verlag & Vertrieb
Mühltal-Post
Impressum
Verlagsanschrift:
In den Gänsäckern 9,
Postfach 2101,
6109 Mühltal-Traisa,
Telefon 06151/148081.
Verantwortlich für den Inhalt:
Wilfried Reinehr.
Druck A. Leinberger,
6105 Ober- Ramstadt
Die Mühltal-Post erscheint einmal monatlich. Z.Zt. ist Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 1.9.1988 gültig.
Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.